

Der Waldstadtbürger

Ausgabe Nr. 06, Dezember 2005, Jg. 46 Bürgerverein Waldstadt e.V.

www.bv-waldstadt.de





Der Waldstadtbürger

Bürgerheft des Bürgervereins Waldstadt e.V.

Ausgabe Nr. 6, Dezember 2005, Jg. 46

Inhaltsverzeichnis

3
9
14
19-22
24
26
31
32
34
36
40

Herausgeber

Bürgerverein Waldstadt e.V. Dr. Hubert B. Keller, 1. Vorsitzender Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe, Fon 0721 9686290, Fax 0721 9683530 www.by-waldstadt.de

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 176 728 Verteilte Auflage: 9.150 Exemplare

Redaktion: Dr. Eva Paur (verantwortlich)
Lauenburger Straße 84, 76139 Karlsruhe
Fon 0721 687276, Fax 0721 9683436
redaktion@bv-waldstadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice:

Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:

6 x jährlich in den Monaten: Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:

11. Januar 2006 für Heft 1/2006



Vorwort

Dr. Hubert Keller
1. Vorsitzender
Bürgerverein
Waldstadt e.V.

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,

das 4. Sozialforum der Waldstadt hat am 25. Oktober stattgefunden. Themen waren Kleinkinderbetreuung in den Kindergärten der Waldstadt, die Situation der Kindergärten allgemein, die Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen, der Schülerhort und der Jugendtreff, Unterstützung von Jugendaktivitäten in der Waldstadt im Bürgerverein. Alt werden in der Waldstadt und unser Buchprojekt "50 Jahre Waldstadt". Mittlerweile werden für Kleinkinder ab 2 Jahre die ersten Plätze in der Waldstadt angeboten. Da die Betreuungsanforderungen doppelt gerechnet werden, fallen für einen solchen Platz die doppelten Kosten an. Damit könnte der Kostenfaktor gerade für allein Erziehende zum Hindernis werden. Informationen hierüber und über die Kindergärten allgemein finden Sie in der Broschüre des Bürgervereins. Im Bereich der Kooperationen zwischen Schulen und Verein haben sich einige Projekte schon erfolgreich etabliert oder sind unmittelbar in der Umsetzung. Die Schulen bekommen damit eine Angebotserweiterung und die Vereine können sich direkt den Schülerinnen und Schülern präsentieren. Kooperationen sind also zum beiderseitigen Vorteil. Der SSC hat hier schon einiges initiiert, durch die vom Gemeinderat kürzlich beschlossene Kooperationsförderung werden diese Angebote noch erweitert. Die Jugend in der Waldstadt benötigt dringend einen Platz um sich zu treffen und für sonstige Aktivitäten. Der geplante Jugendtreff könnte in etwa 2-3 Jahren Wirklich-



keit werden. Notwendig sind dann aber auch tägliche Öffnungszeiten in den Abend hinein mit entsprechender Betreuung. Es ist sicher nicht leicht, hier eine funktionierende Regelung zu finden. Der Bürgerverein wird sich dieser Angelegenheit definitiv annehmen.

Im letzten Heft hatte ich berichtet, dass der Standort des geplanten Schülerhorts auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule aus pädagogischen Gründen westlich der Turnhalle angeordnet werden sollte. Sachliche Aspekte oder auch unterschiedliche Einschätzung wurden vor Ort mehrfach diskutiert und im Ergebnis durfte der Bürgerverein dabei von der Unterstützung der Fraktionen im Gemeinderat bzw. zumindest von deren Nichtablehnung ausgehen. Letztlich haben unsere sozial Schwächeren leider keine Unterstützung gefunden. Die geringen Mehrkosten oder der etwas höhere Planungsaufwand sollten bei einer Nutzungsdauer von 30 oder 40 Jahren Ausschlag gebende Rolle spielen. Dass allerdings aus der den Antrag stellenden Fraktion ein Mitglied, das nie vor Ort anwesend war und an den Besprechungen nie teilgenommen hatte, Formulierungen wie etwa "nicht mehr zeitgemäße Pädagogik" oder "nicht sinnvolles Konzept" als Ablehnungsgrund nannte, schmerzt für die Ernst-Reuter Schule. Diese Schule gilt in pädagogischen Kreisen und im Kultusministerium mit ihren wegweisenden Projekten als Vorreiter und Modellschule. Hier scheint mir ein deutliches "pädagogisches Defizit" vorzuliegen.

"Alt werden in der Waldstadt" lautet der Titel einer Broschüre, die der Bürgerverein für ältere Mitbürger aufgelegt hat und die Sie gegen eine geringe Gebühr erwerben können. Die beinhaltete Patientenverfügung betrifft übrigens alle Bürgerinnen und Bürger.

Auf den schmalen Grünstreifen zwischen Parkplätzen und Gehwegen werden die Büsche und Sträucher durch Rasen ersetzt. Der Bürgerverein hat sich mit dem Gartenbauamt dahingehend abgestimmt, dass kleinere und pflegeleichte Sträucher verbleiben können

bzw. auch vereinzelt neu gepflanzt werden. Bei breiteren Grünstreifen mit Baumgruppen sollen die Büsche und Sträucher aber verbleiben. Wünschen Sie sich auch eine hohe Wohnqualität und eine leistungsfähige Infrastruktur? Dann bitte ich Sie auch die Geschäfte der Waldstadt, sowohl im Zentrum als auch in den einzelnen Straßenbereichen der Waldstadt-Waldlage bei Ihrem Einkauf zu berücksichtigen. Unser Geschäftsverzeichnis gibt Ihnen hier einen guten Überblick, nutzen Sie es.

Die Mitgliederversammlung des Bürgervereins wird am 8. Februar 2006 in St Hedwig stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, neben einer musikalischen Begrüßung und den verschiedenen Berichten wollen wir mit unserem Oberbürgermeister, Heinz Fenrich, über Themen wie der Masterplan Karlsruhe 2015 und seine Bedeutung für unseren Stadtteil, über den Bebauungsplan Waldstadt-Waldlage, den Schülerhort, das Jugendzentrum, die Baumaßnahmen am OHG und einiges mehr sprechen.

Für das Jahr 2005 halten Sie die letzte Ausgabe des Waldstadtbürgers in Händen. Viel Arbeit wurde von den Bürgerinnen und Bürgern und allen Institutionen der Waldstadt für das Gemeinwohl geleistet. Im Namen des Bürgervereins möchte ich Ihnen danken und wünsche allen Menschen in der Waldstadt ein frohes und friedfertiges Weihnachtsfest. Möge Gott Ihnen Gesundheit, Kraft und auch Mut für das kommende Jahr 2006 schenken und auch etwas Güte für unsere Mitmenschen, die vielleicht in schwierigeren Verhältnissen leben müssen und auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Ein pädagogisches Projekt der Ernst-Reuter Schule hieß "compassion" – vielleicht auch übersetzbar als "leidenschaftliches Engagement" für den Anderen. Schön, dass es dies noch gibt.

> Mit den allerbesten Grüßen Ihr Dr. Hubert B. Keller Vorsitzender







Neue Kauzaufkleber

Neue Aufkleber mit dem heraldisch korrekten Waldstadtkauz sind beim Bürgerverein oder im Centershop für 2 Euro erhältlich.

Serviceteil in der Heftmitte

Wie jedes Jahr im Dezember finden Sie auch in diesem Heft einen großen Serviceteil in der Heftmitte. Er enthält die Öffnungszeiten der Geschäfte in der Waldstadt und alle wichtigen Telefonnummern. Prof V.C.Ihle und Dr.C. Löwe haben die Daten zusammengestellt. Sie entsprechen dem Stand vom Oktober 2005. Es ist empfehlenswert diese Seiten aufzubewahren, da die Telefonnummern aus Platzgründen nicht in jeden Heft enthalten sein können.

Radnetzkonzept der Stadt Karlsruhe

Am 25.10. beschloss der Gemeinderat das neue Radwegekonzept. Die Radwege werden hierbei in Haupt- und Nebenrouten eingeteilt. Die Hauptrouten sollen sukzessive fahrradfreundlich ausgebaut werden.

Für die Waldstadt bedeutet dies: Innerhalb des Stadtteils wird sich nichts ändern, da die gesamte Waldstadt Tempo 30 Zone ist. Laut StVO soll in Tempo 30 Zonen der Radverkehr auf der Strasse stattfinden. Allerdings ist die Benützung bereits bestehender, geteilter Fuß/Radwege weiterhin erlaubt. Als Hauptroute in die Innenstadt ist die Hagsfelder Allee ausgewiesen. Sie wird täglich von 4000-5000 Radfahrern benützt. Auf dieser Strecke gibt es nur zwei Kreuzungen mit Autoverkehr: Rintheimer Querallee und Klosterweg. Da auf der Rintheimer Querallee gewöhnlich sehr schnell gefahren wird, wäre eine Entschärfung dieser Kreuzung dringend nötig.



Ihr Partner in Gesundheitsfragen

M. Welte · Schneidemühlerstr. 23e



Klare Sache!

INDIVIDUELLER FENSTERBAU
HAUSTÜREN
VERGLASUNGEN, GLASBAU
SONNENSCHUTZANLAGEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69 BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

LIVE

Ulrike Arimont-Ermel

Freie Architektin - Dipl. Ing. (FH) - Dipl. Wirt. Ing.

Im Eichbäumle 44 Tel. 0721 9673820 76139 Karlsruhe Fax 0721 9673830

Neben Entwurf, Planung und Bauüberwachung von Neubauten liegen meine Tätigkeitsschwerpunkte bei

- Umbauten, Erweiterungen und Modernisierungen
- Wärme- und Schallschutz
- Begutachtung des Miet-/Kaufobjekts auf Eignung und Wertermittlung





Einladung

Der Vorstand des Bürgervereins Waldstadt e.V.
lädt hiermit alle Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, 8. Februar 2006, 19.00 Uhr, im Saal des katholischen Gemeindezentrums St. Hedwig, Königsberger Str. 55, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
TOP 2: Geschäftsbericht 2005 und
Bericht aus dem Vorstand.

Ehrungen

TOP 3: Kassenbericht (der Kassenbericht kann eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn eingesehen werden)

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

TOP 5: Aussprache über den Geschäftsund den Kassenbericht

TOP 6: Licht und Luft:
Grünbestand in der Waldstadt
auf dem Prüfstand

TOP 7: Themenabend mit Oberbürgermeister Heinz Fenrich: Masterplan Karlsruhe 2015 und desseWaldstadt, Bebauungsplan Waldlage, Schülerhort, Jugendtreff

TOP 8: Erledigung gestellter Anträge

TOP 9: Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis 31. Dezember 2005 schriftlich bei der Geschäftsstelle, Erasmusstr. 3, einzureichen.

Wir bitten unsere verehrten Mitglieder, diese Ankündigung als persönliche Einladung zu betrachten.

Gäste sind zur Jahreshauptversammlung herzlich willkommen.

Der Vorstand

"Alt werden in der Waldstadt"

Die Broschüren "Alt werden in der Waldstadt" und "Patientenverfügung" werden überarbeitet. Sie sollen zu Beginn des neuen Jahres in aktualisierter Form wieder zur Verfügung stehen.

Anleinpflicht für Hunde

Das Gartenbauamt weist anlässlich des Artikels der CDU im Waldstadtbürger Nr.4/ Juli 05 darauf hin, dass eine Anleinpflicht für Hunde auf allen städtischen Grünflächen gilt, also auch in den Waldflächen zwischen den Wohnstrassen der Waldstadt.

Von der Anleinpflicht befreit sind nur extra ausgewiesene "Hundeauslaufflächen", die es in der Waldstadt offensichtlich nicht gibt.

eр

Übersicht über die Kindergärten in der Waldstadt und Hagsfeld

In der Waldstadt und in Hagsfeld gibt es insgesamt 12 Kindergärten bzw. Kindertagesstätten. Sie unterscheiden sich in ihren pädagogischen Konzepten, in den Kosten, aber auch im Hinblick auf die Öffnungszeiten.

Gebhard Schramm, 2. Vorsitzender des Bürgervereins Waldstadt, hat einen Bericht über die Kindergärten der Waldstadt zusammengestellt. Er listet ausführlich alle Besonderheiten der jeweiligen Institutionen, wie Öffnungszeiten, Gruppenarten, Erziehungsschwerpunkte, Kosten usw. auf. Das Heft ist gegen einen Unkostenbeitrag von 3 Euro beim Center Shop im Waldstadtzentrum erhältlich. Hier nur ein kurzer Auszug aus diesem umfassenden Bericht:

Ev. Kirchengemeinde als Träger

Emmaus Kindergarten, Königsberger Str. 33, **RG**, **ZW**

Karl Wurm Haus, Hofäckerstr. 6, **RG, ZW** Schnatterburg, Kösliner Str. 102, **Mi: RG, GT, VÖ** Simeon Kindergarten, Insterburger Str. 13, **RG, VÖ,ZW**

Villa Kunterbund, Schwetzinger Str. 18, RG, KK

Neues aus der Waldstadt



Kath. Gesamtkirchengemeinde als Träger

Bruder Klaus Kindergarten, Waldeckstr. 6, VÖ St. Albert Kindergarten, Elbinger Str. 14, VÖ, RG St. Hedwig Kindergarten, Königsberger Str. 9, RG

Konfessionsfreie Träger

Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe e.V Der Kleine Prinz, Beuthener Str. 40, VÖ, GT, KK Kindergarten der Europäischen Schule, Albert Schweitzer Str. 1, RG Städtischer Kinderhort, Königsberger Str. 37,

Technido, Technologiepark, GT, KK Waldorfschulverein, Königsberger Str. 35 a, NH

• RG - Regelgruppen:

GH, NH, VH

6-6,5 Std. vormittags und an mehreren Nachmittagen, keine Betreuung über die Mittagszeit

• VÖ - Regelgruppen

mit verlängerter zusammenhängender Öffnungszeit von z.B. 7.30 bis 13.30 Uhr, 6-6,5 Std. pro Tag. Keine Betreuung über die Mittagszeit, keine Nachmittagsbetreuung.

• Mi - Mischkindergarten

mit ganztägiger Betreuung, aber auch nur mit RG und VÖ. Betreuung unterschiedlich von 6 bis 10 Std.

• GT - Ganztageskindergarten

für 3-6 Jahre alte Kinder, mit ganztägiger ununterbrochener Öffnungszeit und Essensangebot 7-12,5 Std. pro Tag.

- ZW Gruppen für 2-jährige
- KK Kleinkindergruppen ab 6 Monaten
- GH Ganztageshort

für Schulkinder, Öffnungszeit von 7.30 bis 17 Uhr, Mo-Fr., mit Essen

- NH Nachmittagshort,
- 12- 17 Uhr, Mo- Fr, mit Essen
- VH Vormittagshort,

7.30 bis 14 Uhr, Mo- Fr., mit Essen

50 Jahre Waldstadt

Bald wird die Waldstadt 50 Jahre alt. Dazu schreibt Walter Hof, ein eifriges Vorstandsmitglied des Bürgervereins schon seit geraumer Zeit Zeitzeugen an, sammelt Fotos und

SENIO Aktiv mobile Pflege GmbH



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Waldstadt ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2006.

Sowohl zwischen den Feiertagen als auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit für die Pflege zu Hause und bei Fragen zu diesem Thema unterstützend zur Seite.

Ihre direkten Ansprechpartner: Eric Rebholz & Stefan Ruppelt Königsberger Str. 2h, in der Ladenzeile



2 20 12 712





Wir wünschen Ohnen schöne Weihnachtstage und alles Gute zum Jahreswechsel und danken Ohnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen

wildparkapotheke

Sonja Kolb

Lötzener Straße 8 • Karlsruhe-Waldstadt Fon 0721 9683044 • Fax 0721 9683045 Artikel und steht mit wichtigen Persönlichkeiten in und für die Waldstadt im Gespräch. Das Buch soll zum Geburtstag unseres Stadtteiles erscheinen. Wir sind alle mächtig gespannt!

4. Sozialforum zum Thema "Jugend in der Waldstadt"

Bereits zum vierten Mal fand das so genannte Sozialforum statt, eine Veranstaltung zu der der Bürgerverein Waldstadt Vertreter aller Institutionen der Waldstadt einlädt. Aufgabe des Sozialforums ist es Probleme bei Zeiten zu erkennen und ihnen mit vereinten Kräften entgegen zu steuern. Diesmal lautete das Thema "Jugend in der Waldstadt". Erfreulicherweise folgten der Einladung des Bürgervereins viele Vertreter aus Schulen, Kirchen, Vereinen, der Polizei und anderer Institutionen der Waldstadt. Weit über zwanzig Teilnehmer trugen zur regen Diskussion zu verschiedenen Punkten bei.

Wichtigstes Thema des Abends war die Sorge um die Jugend. "Jugend" soll hier alle umfassen, die jünger als 25 Jahre sind. Damit waren also auch die ganz Kleinen gemeint, die gerade mal erst ihre ersten Schritte in den Kindergarten tun. Seit September ist es in der Waldstadt möglich, auch zweijährige Kinder in den Kindergärten unterzubringen. Da diese Kleinen eine intensivere Betreuung benötigen als die etwas Älteren, nimmt ein Zweijähriges rechnerisch zwei Plätze ein. Da muss natürlich genau überlegt werden, wie die Kinder integriert werden können, da ja kein Kind mit Anspruch auf einen Platz draußen warten darf. Und übers Jahr, wenn das Zweijährige dann drei Jahre alt ist, wird plötzlich ein Platz frei! Der Bedarf an Kindergartenplätze für diese kleinen Kinder ist allerdings groß, die Nachfrage entsprechend. Allerdings schreckt die meisten Eltern der hohe Preis. Ein Platz für ein zweijähriges Kind kostet eben doppelt soviel wie für ein dreijähriges.



Über ein drängendes Problem einer wesentlich älteren Gruppe berichtete die Polizei, die durch den Leiter des Waldstadt-Polizeireviers und seinen Stellvertreter vertreten war. Eine zunehmend größer werdende Gruppe von Heranwachsenden, d.h. 18-21-jährige schiebt sich ins Visier der Polizei. Immer mehr junge Leute betrinken sich auf eher zufälligen Treffs bis zur Besinnungslosigkeit. Sie werden deshalb auch Koma-Trinker genannt. Diese Gruppen treffen sich irgendwo im Freien, häufig geht das mit viel Lärm einher, sodass die Nachbarn die Polizei rufen. Die versucht dann, die fast bewusstlosen Heranwachsenden zu beruhigen, evtl. auch sie nach Hause zu bringen. Da jeder Erwachsene an jeder Tankstelle jede Menge Alkohol kaufen kann, ist es nicht schwer, sich vorzustellen, wie diese jungen Menschen an ihre Droge gelangen. Leider findet sich im Gefolge auch eine Gruppe von 16-18-jährigen. Es wurde intensiv diskutiert und erörtert, wie man diesen jungen Leuten Alternativen aufzeigen kann.

In diesem Kontext ist natürlich auch das noch zu bauende Jugendzentrum, das hoffentlich ab 2007 im Waldstadtzentrum jungen Menschen einen Aufenthaltsort zum Fröhlich sein und Feiern bieten wird, ein wichtiges Thema. Es soll auf keinen Fall zu Reibereien mit den Anwohnern der umliegenden Häuser kommen. Dazu müssen Projekte und Konzepte entwickelt werden. Der Bürgerverein, die Schulen und natürlich der Stadtjugendausschuss wollen dazu zusammenkommen, und sich dieser Aufgabe stellen.

C.Löwe

Wir gratulieren zum Geburtstag!

99. Geburtstag:

Helmut Tesch am 5.12.

93. Geburtstag:

Theodor Hauser am 05.02.

92. Geburtstag:

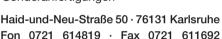
Marta Lehmann am 12.12.

Frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen



Naturstein - Meisterbetrieb Bildhauerei - Restaurationen Grabmale - Reparaturen

- Fensterbänke
- Tischplatten
- · Küchenplatten
- Naturstein für Haus und Garten
- · Sonderanfertigungen



www.kuechlin-ihrsteinmetz.de kontakt@kuechlin-ihrsteinmetz.de



Durlacher Allee 32, 76131 KA, Tel. 697065

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.





Wir führen:

Kompressionsstrümpfe Bandagen Fußeinlagen Brustprothetik Stützmieder, Leibbinden Krankenpflegeartikel Gehhilfen, Rollstühle usw. Pflegebetten

...und vieles mehr.

Wir sind für Sie da:

Montag-Freitag: 09.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr

Samstag: 09.00-12.00 Uhr Mi. Nachmittag geschlossen





BACKEREI KONDITOREI

100 Jahre Backtradition





Lötzener Straße 16, 76139 Karlsruhe-Waldstadt

Geöffnet Mo bis Fr von 7.00 bis 18.30 Uhr Samstag von 7.00-13.00 Uhr



91. Geburtstag:

Ruth Friedrich am 27.12.
Pfarrer Kurt Ober am 02.01

90. Geburtstag:

Liesel Trump am 18.01.

85. Geburtstag:

Dr. Wolfgang Seeger am 5.12. Anneliese Roth am 19.12. Lilo Köhler am 21.12. Erhard Fischer am 23.12. Ursula Niepelt am 26.01.

80. Geburtstag:

Giuseppe Prosperi am 13.01. Hans Seiler am 07.02. Heidelise Mädrich am 13.02.

Heidelise Madrich ann

75. Geburtstag:

Irmgard Höflich am 2.12. Christel Führer am 14.12. Gertrud Zikesch am 14.12. Walter Hamm am 02.01. Helga Schwarzer am 17.01. Wolfram Langer am 20.01. Elfriede Bauersachs am 21.01. Gisela Hamm am 29.01.

Da wir natürlich allen unseren Mitgliedern gerne zum 75., 80., 85., 90. Geburtstag und dann jährlich gratulieren wollen, sind wir auf Ihre Daten angewiesen.

Bitte, verstehen Sie, dass wir nur gratulieren können, wenn uns das Geburtsdatum vorliegt. Wenn Sie jedoch in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, dann geben Sie bitte

Frau R. Schweiger, Tel. 688605 oder Frau Dr. C. Löwe, Tel 687203 entsprechend Bescheid. Vielen Dank!







Waldstadt-Nord:

Pfarrer Dr. Uwe Hauser, Kolberger Str. 10g

Telefon 968910, Fax: 9689113

Büro: Frau Pfirmann

Mo - Mi und Fr 9 bis 12 Uhr www.waldstadt-nord.de

eMail: waldstadt-nord@t-online de

Waldstadt-Süd

Pfarrer Frank Schaber. Königsberger Str. 35

Telefon 9673711, Fax 9673717

Büro: Frau Möller Di - Fr 9 bis 11 Uhr www.waldstadt-sued.de

eMail: waldstadt-sued@t-online.de

Kindergärten

Insterburger Str. 13, Telefon 686662 Königsberger Str. 33, Telefon 686784 Kösliner Str. 102, Telefon 67262

Kantorat an der Emmauskirche

KMD Michael Elser

Postfach 367 - 76291 Stutensee-Spöck Telefon 07249 947287 Telefax 947288 eMail: ulmielser@online.de

Gottesdienste

Emmauskirche: sonntags 10 Uhr Simeonkapelle: samstags 18 Uhr

Wenn Sie gepflegt werden wollen, wenden Sie sich bitte an:

Ev. Sozialstation Karlsruhe/Pflegedienst und Nachbarschaftshilfe

Telefon 9730000, Frau Wilwers



Fon 0721 67684, Fax 0721 9688505 Lötzener Straße 16, 76139 Karlsruhe-Waldstadt Mo-Fr durchgehend geöffnet von 7.00 bis 18.30 Uhr Sa von 7.00 bis 13.00 Uhr

Für die Weihnachts-Feststage empfehlen wir: Frischgeflügel

vom Geflügelhof aus Freilauf und Bodenhaltung

Frische Gänse mit Leber ca. 4 kg, Enten ca. 2 kg, Flugenten, Baby-Puten ca. 2-4 kg, Putenoberkeulen ca. 1 kg, Gänsebrust, Gänsekeule, Flugentenbrust, Freiland Hähnchen und Schlegel, Putenrollbraten, Hähnchenfilet ohne Haut und Knochen

Kalbsnierenbraten, Kalbsbrust zum Füllen, Kalbsbrust bratfertig gefüllt, Kalbsrückensteak, Kalbsfilet, Rollbraten, Kalbshaxen

Rind von heimischen Bauernhöfen

Hüftsteak, Rinderfilet, zarte Rumpsteaks

Fondue - Fleisch aus der Hüfte 1,59 €/100g Argentinisches Rinderfilet 2,99 €/100g

Schwein

Schweinefilet, auch gefüllt oder im Blätterteig, Schweinefilet, SB verpackt (2 Wochen haltbar) 1,39 €/100g Schweinerollbraten auch gefüllt, Kasseler im Brot- oder Blätterteig

Wild aus dem Allgäu

alles auch ohne Knochen, kein Zuchtwild

Rehrücken, Rehkeule - Wildschweinkeule, Wildhasenkeule, Wildhasenrücken, Hirschkalbsbraten, Frische Wachteln, Fasan, Straußensteak, Hauskaninchen, Kaninchenrücken. Kaninchenkeulen

Fisch

Wildlachs, Räucherlachs, Forrellenfilet

Sonderpreis Räucherlachs 200g Tafel 4,99 € Sonderpreis Forellenfilet 2 Stück 2,99 € Frische Röucherlachsforelle (auf Vorbestellung)

Spezialitäten

Fleischkäse, 6 versch. Sorten, Blätterteigpastete versch. gefüllt, Spanferkel bratfertig mariniert, Lammkeule in Kräuterkruste und Lammkoteletts, Gänsebrust gräuchert, Rinderfilet Wellington,

Fonduefleisch gemischt (Rind, Schwein und Pute aus der Keule) 1.59 €/100g

Beachten Sie unsere große Auswahl an Salaten

Wir bitten Sie Ihre Wurst-, Salat- und Fleischbestellung rechtzeitig abzugeben, damit wir alle Ihre Wünsche zufriedenstellend berücksichtigen können.

Vielen Dank im Voraus.



Neues aus den Kirchengemeinden

Gottesdienste an Weihnachten

Heilig Abend

in der Simeonkapelle

15:30 Purzelkirche, Pfarrer Dr. Hauser

in der Emmauskirche

16:30 Familiengottesdienst,
Pfarrer Dr. Hauser

18:00 Christvesper mit Kantate Pfarrer Schaber

22:00 Christmette, Pfarrer Schaber

1. Weihnachtstag in der Emmauskirche

10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schaber

2. Weihnachtstag in der Emmauskirche

10:00 Festgottesdienst, Pfarrer Dr. Hauser

Silvester im Saal an der Emmauskirche

18:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Hauser

Neujahr im Saal an der Emmauskirche

10:00 Gottesdienst, Pfarrer Dr. Hauser

07.12.2005 Mittwoch ab 12:00 – **Miteinander**

Teilen – im Saal an der Emmauskirche

01.02.2006 Mittwoch ab 12:00 – **Miteinander**

Teilen – im Saal an St. Hedwig

Purzelkirche mit anschließender Adventsfeier

in der Simeonkapelle am **03.12.** um 16:00 **Kinderkirche** in der Simeonkapelle am **10.12.**

um 14:30

Hausgebet im Advent ist am **05.12.** Montag 19:30. Wie üblich wird das Material im November verteilt, die Betglocken läuten zu Beginn fünf Minuten.

Unsere ältere Generation ab dem 70. Lebensjahr laden wir herzlich ein zur **Adventsfeier** ins Gemeindezentrum,

Insterburger Str. 13

am 30. November, Mittwoch 15.00,

Königsberger Str. 35

am 08. Dezember, Donnerstag 15.00.

Wieder haben viele Waldstädter an die Kleidersammlung "Bethel" gedacht. Wir sagen

ganz herzlichen Dank! Ein Lkw ist mit über zwei Tonnen beladen worden. Sie können während des Jahres Kleiderspenden auf die letzte Kirchenbank in der Emmauskirche legen. Sie finden im Foyer auch Tüten.

Weihnachtliche Flötenmusik

So 18.12.05/10:00 Uhr Gottesdienst im Saal an der Emmauskirche. Doppelchörige Werke alter Meister mit 2 Subbässen, Karlsruher Holzflötenensemble. Leitung: KMD M. Elser

Christvesper mit Bachkantate

Sa 24.12.05/18:00 Uhr Christvesper

in der Emmauskirche/BWV 91 "Gelobet seist du, Jesu Christ". Für 2 Hörner, 3 Oboen, Pauken, Streicher und B.c. Ein besonderes Erlebnis in einer Kirche, die noch Baustelle ist.

Sabine Bornhäuser (Sopran) – Regina Grönegress (Alt) – Johannes Eidloth (Tenor) – Georg Peter (Bass) – Hörner des Staatstheaters – Peter Steiner, Frank Jansen, Klaus Appel (Oboen) – Brigitta Thalmann (Fagott) – Walter Conzelmann (Orgel) – Susanne Holder, weitere Musiker des Waldstadtorchesters und die Waldstadtkantorei. Leitung: KMD M. Elser

Ausstellung Waldstädter Künstler

Noch bis zum 9.Januar ist im evangelischen Gemeindezentrum in der Insterburger Str.13 eine Ausstellung mit annähernd 100 Werken Waldstädter Künstler zu sehen. Eine erstaunlich vielfältige Schau hat die Organisatorin Marion Strauß zusammengestellt. Der Verkaufserlös kommt der Renovierung der Emmauskirche zu Gute.





MicroSilicon Fassaden

dauerhaft saubere und trockene Fassaden



schmutzabweisend mit natürlichem Abperleffekt

wasserdampfdurchlässig

MicroSilicon Fassadenfarbe hat eine microstrukturierte Oberfläche. Die kontaktfläche für Schmutzpartikel und Wasser wird dadurch um mehr als 90% verringert. Lose anhaftende Schmutzpartikel werden durch abperlende Regentropfen abgespült.

• Beratung und Angebote kostenlos, Festpreis-Garantie • Meister-Innungsbetrieb

über 30 Jahre



Printzstraße 9, 76139 Karlsruhe Fon 0721 613024 + 613811, Fax 0721 621561 info@speidel-gmbh.de, www.speidel-gmbh.de



Weltneuheit Lotus-Effect®! Das erste selbstreinigende Tondach der Welt.

- Ergolsbacher Flachdachpfanne E 58 mit Lotus-Effect® Die Wasserperlen reißen den Schmutz aufgrund der Lotus-Struktur mit sich. Das Dach bleibt sauber und schön.
- Dachdenkungen
- Dachreparaturen
- Flachdachisolierung Fassadenreinigung
- Fassadenverkleidung
- Fassadenanstriche
- Baublechnerei Sämtliche Malerarbeiten
 - Holz- und

Vollwärmeschutz

Wohnraumfenster • Günstige Finanzierung möglich

Gerüstbau



Bedachungen + Maler GmbH

Printzstraße 9, 76139 Karlsruhe Fon 0721 613024 + 613811, Fax 0721 621561 info@speidel-gmbh.de, www.speidel-gmbh.de



Bezirksleiter Christian Götemann

LBS-Beratungsstelle Kaiserstr. 158 76133 Karlsruhe Fon 0721/91326-26, Fax -20 **Unser Experte ist** in allen Baufinanzierungsfragen für Sie dal

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS, Sparkasse und Landesbank: Unternehmen der **s** Finanzgruppe.

www.LBS-BW.de



Neues aus den Kirchengemeinden







Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 681616

Pfarrer: Robert Ballweg Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo, Mi u. Fr 10-12 Uhr

Di 15:30 - 17 Uhr, Do 16:30 - 17:30 Uhr

Pastoralbüro Hagsfeld, Waldeckstr.9, Tel.: 67742

Sprechzeiten:

Die 10 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr

Gottesdienste

St. Hedwig, Königsberger Str. 55 Vorabendmesse: Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier: Sonntag 10:30 Uhr Bruder Klaus, Waldeckstr.9, Hagsfeld Eucharistiefeier: Sonntag 9 Uhr

Kindergärten

St. Hedwig, Königsberger Str. 9, Tel 684296 St.Albert, Elbinger Str.14, Tel 683722 Bruder Klaus, Waldeckstr.9, Tel 670038

Kath. Sozialstation

Tel.: 931190, Karlstr. 115, 76137 Karlsruhe

Die Pfarrgemeinde St. Hedwig lädt zu folgenden besonderen Veranstaltungen herzlich ein:

Dezember 2005

Mo 05.12.,

Hausgebet im Advent

So 11.12., 18:30

Andacht für verwaiste Eltern

Bruder Klaus

Sa 24.12, 17:00

Familien-Christmette

St. Hedwig

Sa 24.12., 22:00

Christmette, St. Hedwig

So 25.12.. 10:30

Festl. Gottesdienst

St. Hedwig, "St. Ioannis de deo"

Januar 2006

Fr 6.1.

Sternsingeraktion

So 15.1., 10:30

Gottesdienst, Neujahrsempfang

St. Hedwig

Verabschiedung v. G. Aßfahl

Fr 20.1. oder Sa 21.1.

Italienischer Abend mit Giorgio Crociani

St. Hedwig

Februar 2006

Mi 1.2., 12:00

Miteinander Teilen

St. Hedwig

Fr 10.2., 19:00

Ehepaar-Gottesdienst

St. Hedwig

Sa 18.2, 20:11

Gemeindefasching

St. Hedwig

Zur Verabschiedung von Georg Aßfahl, Messner der Gemeinde St. Hedwig

Es war einmal ein edler und tapferer Ritter, der wurde 1935 in dem kleinen Ort Gasinci in Kroatien geboren. Er war das neunte von zehn Kindern Seine Eltern hatten immer viel zu tun, denn sie lebten auf einem Bauernhof. Der Vater war Landwirt. Weil der Junge, der Georg hieß, brav in der Schule gelernt hatte und erfolgreich die Hauptschule abschloss, erlaubte ihm sein Vater, den Beruf des Gärtners zu erlernen. Georg hatte von Anfang an eine besondere Hand mit den Pflanzen. Was er anfasste, das wuchs, auch wenn andere schon nicht mehr daran glauben wollten.

Der Junge wuchs heran und wurde ein kräftiger, lebenslustiger junger Mann. Als es an der Zeit war, nahm er sich 1959 Theresia Lehanka zur Frau. Sie war ganz anders als er, eher ruhig und leise. Alle waren verwundert und fragten

Neues aus den Kirchengemeinden



sich, ob die zwei denn überhaupt zusammenpassen würden. Aber weil Theresia auch sehr klug war und ihren Mann nicht zu ändern suchte, wurden sie ein sehr glückliches Paar. 1960 bekamen sie einen Sohn, den sie Josef tauften und der so kräftig wie der Vater wurde. Und schon ein Jahr später kam die Tochter Marianne auf die Welt, ein lustiges kleines Mädchen, das gut in diese lebhafte Familie passte, aber gleichzeitig die ruhige Mutter sehr liebte.

Das Leben in jenem Ort im fernen Kroatien wurde immer schwerer. Da entschloss sich Georg, mit seiner Frau Theresia und den beiden Kindern und einem kleinen Koffer, auf sein Ross zu steigen und in die weite Welt zu ziehen. So kamen die vier 1963 nach Karlsruhe. In dieser Stadt wusste niemand etwas von der besonderen Fähigkeit des Ritters Georg mit Blumen und Pflanzen umzugehen. So fand er eine Anstellung bei der Firma Singer als Nähmaschinenmonteur.

Georg und seine Familie blieben auch in der Stadt Karlsruhe fromme und aufrechte Leute. Deshalb bewarb sich Georg auf die Stelle des Messners der neuen Gemeinde St. Hedwig, die in der damals noch jungen und deshalb kleinen Waldstadt im Entstehen war. 1968 war ein glückliches Jahr für alle: Der Ritter bekam noch einen Sohn, Stefan, und am 11. November konnte er das Amt des Messners übernehmen.

In den folgenden 37 Jahren diente er treu zuerst Pfarrer Ober, der wie ein Vater zu ihm war, dann Pfarrer Hill, der altersmäßig eher sein Bruder war, und seit fünf Jahren dem jungen Pfarrer Ballweg, der nun sein Sohn sein könnte. Nach wie vor stand ihm seine liebe Frau zur Seite, ruhig und bescheiden, nahm das Telefon entgegen, wenn er nicht erreichbar war, kümmerte sich um das Heim, die Kinder und erlaubte im auch weiter, so zu sein, wie er immer noch ist. In dieser langen









Zeit in St. Hedwig ist unserem Ritter Georg nie ein großer Drachen begegnet, aber er hat viele kleine Drachen bekämpft, ob sie nun Mehltau hießen oder Seidenspinner oder unerzogene Gören aus der Nachbarschaft, die in und um die Kirche herum Krach und Lärm machten zur unpassenden Zeit.

Am 31.12.2005 wird dieser Ritter in den Ruhestand treten. Für die Kirchengemeinde St. Hedwig geht damit eine Zeit zu Ende, in der der Blumenschmuck der Kirche immer wunderschön war, die Außenanlagen bestens gepflegt und alle sagten: "Ja, wenn wir unseren Messner Georg nicht hätten!"

C.Löwe





Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Verschönerung unserer Schule

In den vergangenen Sommerferien verwandelte sich die Eichendorffschule wieder in eine Großbaustelle. Aus Klimaschutzgründen und um in Zukunft Energie zu sparen, wurden in allen Gängen Fluren und Kellerräumen, die Fenster erneuert. In diesem Zusammenhang erhielten auch alle Pfosten und Träger einen neuen, erfrischenden Anstrich, der unser Schulhaus optisch deutlich aufwertet.

AG-Angebot im Schuljahr 05/06

Auch in diesem Schuljahr ist es uns wieder gelungen ein umfangreiches AG-Angebot auf die Beine zu stellen. Es wird Schwimmen, Handball und Fußball angeboten, für die oberen Klassen findet ein Selbstverteidigungskurs, mit dem Ziel der Gewaltprävention, statt. In diesem Zusammenhang möchte ich ein großes Dankeschön an unsere Waldstadtvereine SSC und KSV aussprechen.

Von Schulseite wird eine Musical AG, Leseförderung für die Eingangsstufe und eine Internet/Homepage AG für die größeren Schüler angeboten. Unter der Internetadresse ww.eichendorffschule.com wird unsere Schule demnächst ihren Auftritt haben. Ein besonderes, erlebnispädagogisches Projekt führt die Klasse 7 in Zusammenarbeit mit dem MTV durch.

Ausweiterung der Berufsorientierung

Im Schuljahr 05/06 werden erstmals die Betriebspraktika zur Berufsorientierung an der Eichendorffschule ausgeweitet. Mitte Oktober fand zunächst ein einwöchiges Praktikum der Klasse 8 statt, zeitgleich absolvierten unsere neunten Klassen ein Sozialpraktikum. Im Februar 2006 folgt für Klasse 8 ein weiteres, zweiwöchiges Betriebspraktikum und die Klasse 7 führt ein zweitägiges Schnupperpraktikum durch. Ziel ist es. die Schüler der oberen Klassen an den Berufsalltag heranzuführen und viele Kontakte zu Ausbildungsbetrieben zu ermöglichen. Am Ende steht die Hoffnung, dass möglichst viele Schüler unserer Abgangsklassen direkt einen Ausbildungsplatz finden.

Suchtprävention

Im laufenden Schuljahr nimmt wieder eine Klasse unserer Schule am Projekt "Be smart – don't start" teil. Frau Michael hat Ihre 7. Klasse zu dieser Aktion angemeldet, um bereits im Vorfeld die Kinder vom Rauchen abzuhalten. In Zusammenarbeit mit der AOK werden während dem Schuljahr einige Veranstaltungen durchgeführt. Wir wünschen der Klasse 7 den größtmöglichen Erfolg.

Hans-Peter Grycz

Ab dem 2.12.2005 können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerheft als PDF abrufen.



Rechtsanwalt

in der

Waldstadt

mit folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:

Erbrecht

Beratung: Weitergabe des Vermögens unter Lebenden oder von Todes wegen; Entwerfen von Testamenten und Übergabeverträgen nach Maß; Beratung und Vertretung von Pflichtteilsberechtigten; Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften.

Familienrecht · Sozialrecht

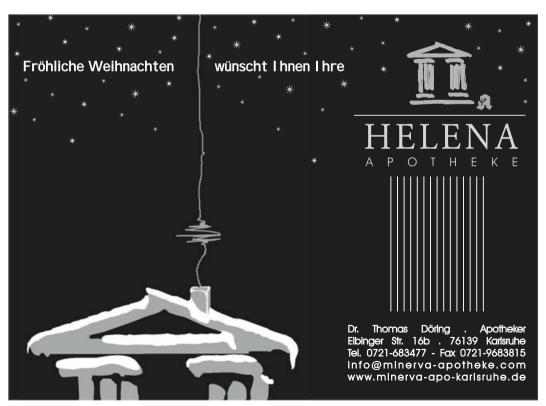
Interessenschwerpunkt: Immobilienrecht

KLAUS LESER

Rechtsanwalt Lötzener Straße 4 Fon 0721 688721 e-mail: Ra.Leser@t-online.de











Ernst-Reuter-Schule



Ernst-Reuter-Schüler "erliefen" stolzen Betrag

Den beachtlichen Betrag von 2.400 Euro "erliefen" Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule zugunsten der neuen Palliativstation des Städischen Klinikums, deren Ziel es ist , unheilbar Kranken auch angesichts einer nur noch kurzen Lebensdauer ein hohes Maß an Lebensqualität zu bieten.

Beim "Sponsorenlauf" halfen mehr als 200 Schüler aus der Waldstadt, indem sie im idyllischen Park der Schule bei herrlichem Wetter eine individuell gewählte Laufstrecke bewältigten und dafür pro Runde (=1km) von Sponsoren vorher festgelegte Prämien erhielten. Als Geldgeber fungierten nicht nur Familienangehörige, sondern auch Geschäftsleute, Mitschüler, Lehrkräfte und Angestellte der Schule, die teilweise auch selbst mitliefen, so dass die organisatorisch reibungslos verlaufende Veranstaltung zu einer echten "Gemeinschaftsaktion" wurde.

Diese war vom ehemaligen Schulleiter Volker Enderle angeregt worden, der für den Förderkreis Palliativmedizin Karlsruhe unter dem Dach von B.L.u.T (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte) e. V. ehrenamtlich tätig ist. Der erlaufene Geldbetrag wurde bei der offiziellen Eröffnung der Palliativstation am 29. September im Städtischen Klinikum von Rektor Joachim Knorre übergeben, der zurecht mächtig stolz auf "seine" Ernst-Reuter-Schule sein konnte.

"Fit in Form"

Im Rahmen des neuen Fächerverbundes MSG (Musik, Sport, Gestalten) trainierten Mädchen der 7. Klassen der Ernst-Reuter-Schule zwei Mal mittwochs im Fitnessstudio "Fit in Form" in der Waldstadt, Glatzer Str. 1.

Kostenlos durften die Mädchen, in zwei Gruppen eingeteilt, abwechselnd an den Geräten und im Gymnastikraum nach einer sehr professionellen Einführung trainieren. Nach 90 Minuten Kraft- und Ausdauertraining waren alle so richtig ausgepowert, aber es hat riesigen Spaß gemacht.

Unser herzliches Dankeschön geht an die Besitzer des Studios, die unseren Kindern die Möglichkeit gegeben haben, kostenfrei in ein Fitnessstudio hinein zu schnuppern. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

S. Koch

Niththila Krishnarajah unser "Talent im Land"

Am Montag, 17.10.2005 war ein großer Tag für Niththila Krishnarajah, die im Sommer 2005 die Ernst - Reuter - GHWRS nach erfolgreich bestandener Werkrealschulprüfung verlassen hatte.

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Marmorsaal des Stuttgarter Neuen Schlosses wurde sie zusammen mit 49 weiteren Stipendiaten offiziell in das Stipendienprogramm "Talent im Land - Baden-Württemberg" aufgenommen und erhielt ihre Urkunde aus den Händen des Justizministers des Landes Baden - Württemberg und Ausländerbeauftragten der Landesregierung Professor Dr. Ulrich Goll. Begleitet wurde Niththila von ihrer Mutter, Herrn Psotka, dem Konrektor der Ernst - Reuter - Schule, und von ihrer ehemaligen Klassenlehrerin Frau Tanios, die Niththila in einem Gutachten für das Stipendium vorgeschlagen hatte.

"Talent im Land - Baden-Württemberg" ist ein Programm der Robert Bosch Stiftung und der Markelstiftung in Kooperation mit der Landesstiftung Baden - Württemberg. Nach dem Motto "Bildung fördert Integration. Wir fördern Bildung" hat sich dieses Stipendienprogramm zum Ziel gesetzt, begabte Schüler aus Zuwandererfamilien auf diesem Weg zu begleiten und sie beim Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses zu unterstützen.





Niththila Krishnarajah, die im Schuljahr 1998

während des laufenden Schuljahres in die

vierte Klasse der Ernst - Reuter - Schule kam

das Stipendium, das sie nun am 17.10.2005 in einem sehr festlichen Rahmen in Empfang nehmen durfte.

Die Ernst - Reuter - Schule wünscht Niththila Krishnarajah, die mittlerweile die Friedrich - List - Schule besucht und dort ihre Allgemeine Hochschulreife machen will, viel Glück und Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.

Heike Tanios

und dort im Schuliahr 2004/2005 ihre Werkrealschulprüfung ablegte, wies sämtliche formalen und persönlichen Voraussetzungen für den Erhalt dieses Stipendiums auf. Von einer eher schüchternen und zurückhaltenden Schülerin entwickelte sie sich zu einem selbstbewussten Teenager, der genau weiß, welche Ziele er im Leben hat. Neben besonderen schulischen Leistungen, Motivation, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit zeichnete sie sich besonders durch soziales Engagement innerhalb der Ernst - Reuter - Schule aus. Sie war Patin für eine Grundschulklasse, d.h. sie half jüngeren Schülern bei Schulproblemen, begleitete sie bei Ausflügen und übte mit ihnen das Lesen. Sie setzte sich als Klassensprecherin und Mitglied der SMV vehement für die Belange der Schule ein, auch wenn die Projekte in ihrer Freizeit

Niththilas Engagement und ihre Persönlichkeit haben wohl auch die Damen und Herren der Stiftung überzeugt, die sie schon vor Monaten zu einem persönlichen Gespräch nach Stuttgart eingeladen hatten. Unter 300 Mitbewerbern erhielt Niththila den Zuschlag für

Jahre Chefredakteurin der Schülerzeitung

"Ernschtle", tanzte in der Jazz - AG und

spielte in der Mädchenfußballmannschaft.

Bei allem, was sie tat, zeichnete sie sich durch

Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit aus.

Außerdem war sie mehrere

stattfanden.





Leseförderung durch die Schenkel-Vande Putte-Stiftung

Durch eine großzügige Spende der Schenkel-Vande Putte-Stiftung konnte das Otto-Hahn-Gymnasium zu Beginn des Schuljahres seine Bemühungen in den vielfältigen Bereichen der Leseförderung intensivieren.

Neben dem Aufbau einer gut ausgestatteten Schülerbibliothek, die nach der Fertigstellung des Anbaus von Cafeteria und Kraftraum in neue Räume ziehen wird, geht es vor allem auch um die Arbeit mit Klassensätzen, die Kinder- und Jugendbücher mit Sachbüchern zu einem bestimmten Themenbereich verbinden. Gerade bei der Fähigkeit, Informationen aus Sachtexten zu gewinnen, hat die Auswertung der PISA-Untersuchung eine Schwäche der deutschen Schülerinnen und Schüler festgestellt. Durch eine solche integrierte Vorgehensweise, die Lesestrategien im poetischen und im Sachtextbereich -auch in der vergleichenden Perspektive - aufbaut, sieht das Otto-Hahn-Gymnasium einen besonderen Vorteil. Hinzu kommt. dass die dringend notwendige Leseförderung von Jungen durch Sachtexte in besonderer Weise zu erreichen ist. Der herzliche Dank der Schule gilt Frau Vande Putte, die





mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag für die lesepädagogische Arbeit des OHG geleistet hat.

Leichtathletikmädchen werden Siebte im Bundesfinale

Zum ersten Mal konnte sich im Wettkampf II der Mädchen eine Leichtathletikmannschaft des Otto-Hahn-Gymnasiums für das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin qualifizieren und belegte dort am 20. September einen ausgezeichneten 7.Platz. Als zweitbeste Mannschaft der alten Bundesländer konnte sie ihre Leistung vom Landesfinale in Ulm noch einmal steigern und mit dem Sportgymnasium Magdeburg sogar eine der überragenden Ostmannschaften hinter sich lassen.



Eifrigste Punktesammlerin der Mannschaft, die sich aus Mädchen der Klassen 8-12 zusammensetzt, war die 17jährige Carolin Walter, die über 100m sehr gute 12,59s und über 800m ausgezeichnete 2:17,84min lief. Für

die meisten Mädchen war es der erste Wettkampf auf Bundesebene, in dem sie sich mit einer Reihe deutscher Jugendmeisterinnen messen konnten. Weiterer Höhepunkt der Reise war der Empfang der Mannschaft in der Landesvertretung Baden-Württemberg.

Nach Schwimmen, Fußball und Handball erreichte das OHG nun in der vierten Sportart das Bundesfinale "Jugend trainiert" und unterstrich damit seine Stellung als erfolgreichste Schule in Baden-Württemberg.

ar

Mit dem Fahrrad sicher im Straßenverkehr

Für unsere neuen fünften Klassen führte der Verkehrssicherheitsbeauftragte am OHG, Christoph Ruch, am 21. und 22. September ein Sicherheitstraining durch. Dabei standen die richtigen Verhaltensweisen im Straßenverkehr ebenso auf der Tagesordnung wie ein Geschicklichkeitsfahren, um auch auf schwierige Situationen reagieren zu können. Darüber hinaus ging es um einen Fahrradcheck, bei dem die Schülerinnen und Schüler



erfuhren, ob ihr Fahrrad den Ausstattungsvorschriften entspricht. Mit dieser Veranstaltung, die in jedem Jahr am OHG für die 5.Klassen durchgeführt wird, sollen die neuen Schülerinnen und Schüler nicht nur auf die Gefahren ihres Schulwegs, sondern vor allem auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie mit ihrem Fahrrad verantwortlich am Straßenverkehr teilzunehmen haben.

Eichendorffschule

Ernst-Reuter-Schule



133 4652

133 4656

683031

Pfr. Schaber

Fächerbad

Schulen

F.D.P.

Ev. Nachbarschaftshilfe



Wichtige Adressen		Europäische Schule	68009 0
und Telefonnummeri	n 🍑	Otto-Hahn-Gymnasium	133 4556
		Parzivalschule	3525363
Anonyme Alkoholiker	681124	Tulla-Realschule	133 4614
Altenhilfezentrum,		Waldorfschule	96892 10
Glogauer Straße 10	9677 0	Schülerhort,	
Altenwohnheim,		Königsberger Straße 37	133 5155
Volm-Haus Neisser Straße 6	684949	Ski-Club Karlsruhe	678877
Begegnungsstätte Waldstadt	684099	Sozialer Dienst,	
Bündnis 90/Die Grünen	9686668	Beuthener Straße 42	133 5345
Bürgerbüro Ost	133 3370	SPD – Ortsverein Waldstadt	688201
Bürgerkommission Hagsfeld e.V.	6802556	SSC	96722 0
Bürgerverein Waldstadt e.V.	9686290	Tennisschule Hans Mogendorf	681374
Carneval-Club-Waldstadt	616172	Terminkalender Frau Dr. Löwe	687203
CDU – Ortsverband Waldstadt	688887	Theater "Die Käuze",	
Ev. Kantor Elser	07249 6565	Königsberger Straße 9	684207
Ev. Pfarramt Hagsfeld	681100	Unicef, Durlacher Allee 66	6634682
Ev. Pfarramt Waldstadt Nord,		VdK Ortsverband Waldstadt	684471
Dr. Hauser	968910	Waldstadtbibliothek	67673
Ev. Pfarramt Waldstadt Süd,			



Im Dienst der Gesundheit

Verschiedene Fachärzte

Lauenburger Straße 41

Forstrevier Parkhaus	689812	Agardi, Dr. Klara,
Hardtwaldfreunde	882418	Augenärztin, Beutener Straße 16
Junge Union Karlsruhe Nord-Ost	688887	Haag, Dr. Joachim,
Katholisches Pfarramt,		Frauenarzt, Lötzener Str. 8
Königsberger Straße 55	681616	Harsch, Herta Elfriede, Psychothera
Kindergärten		und Dr. Wolfgang,
Beuthener Straße 40	686864	Psychotherapie und Psychoanalyse
Elbinger Straße 14	683722	Waldenburger Straße 5
Insterburger Straße 13	686662	Krahe, Dr. Eva Maria
Königsberger Straße 9	684296	Chirurgie, Chirotherapie
Königsberger Straße 33	686784	und Dr. Bernd, Arzt, Chirotherapeu
Kösliner Straße 102	67262	Beuthener Straße 18
Waldeckstraße 9	670038	Reinert, Dr. Bruno,
Kinder- und Jugendtreff,		Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten,
Geroldsäcker	682259	Schneidemühler Straße 12a
Kinder- und Jugendtreff Waldstadt	133 5642	Schlüter, Theo,
KSV-Clubhaus	684515	Kinderarzt, Im Eichbäumle 10
Neuapostolische Kirche	678694	Schröder, Dr. med. Ute,
Polizeirevier Waldstadt	96718 0	Psychotherapeutische Medizin,

9673711

831050

67727

967010

681260 sychotherapeutin hoanalyse 682087 rotherapeut 685000 nkheiten, 12a 682904 ile 10 681334 Psychotherapeutische Medizin,

688650







Öffnungszeiten in der Waldstadt (Stand Oktober 2005)

Die Zusammenstellung erfolgt ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr. Die Öffnungszeiten wurden den Aushängen entnommen. Informationen aus dem Gesundheitsbereich werden getrennt veröffentlicht. Bei Änderungen oder Ergänzungen bitten wir um Mitteilung an folgende e-mail Adresse "Volker.Ihle@bv-waldstadt.de" oder direkt an Herrn Prof. Volker C. Ihle, Stolper Str.2b, 76139 Karlsruhe.

Waldstadt Zentrum			
Bäckerei Nussbaumer	Mo-Fr 7:30-20	Sa 7:30-18	Tel. 3544731
Bäckerei Rapp	Mo-Fr 7-18.30	Sa 7-13	Tel. 67670
BBBank, Tel. 967360	Mo-Fr 8:30-12:30 und 14-16		Do 14 bis 18
Bibliothek, Tel. 67673	Mo+Di+Mi+Fr 14-18		Mi 10-12, Do 13-17
Center Shop, Schreibwaren,	Mo-Fr 7-18:30	Sa 7-13	Tel. 679165
Zeitschriften, Lotto, Copyshop			
dm Drogeriemarkt	Mo-Fr 8-20	Sa 7:30-18	Tel. 9683033
Eurospar	Mo-Fr 7:30-20	Sa 7:30-18	Tel. 689826
Friseur Brädle	Di-Fr 8:30-18:15	Sa 8-13	Tel. 67686
Metzgerei Gross	Mo-Fr 7-18:30	Sa 7-13	Tel. 67684
Naturkost Knöbl	Mo-Fr 8-18:30	Sa 8-13	Tel. 67769
Optik Steidinger	Mo-Fr 9-12:30 und 14:30-18:30	Sa 9-13	Tel. 688168
Post/ McPaper	Mo-Fr 9-12:30 und 14-18	Sa 9-12:30	
Reformhaus Bichler, Tel. 67679	Mo-Fr 9-13 und 14-18:30	Sa 8:30-14	Fr durchgehend
Reinigung Sauberland	Mo-Fr 8:30-12:30 u.14:30-18:30	Sa 8:30-13	Tel. 670811
Reisebüro Reiseland	Mo-Fr 9-13 und 14-18:30	Sa 9:30-12:30	Tel. 685011
Schuhreparaturen Bagci	Mo-Fr 8:30-13 und 15-18:30	Sa 8-13	Tel. 689281
mit Schlüsseldienst			
Sparkasse, Tel. 6800715	Mo-Fr 8:30-12:30 und 14-16		Mo + Do bis 14-18
Volksbank	Mo-Fr 8:30-12:30 und 14-16		Tel. 93506542
	Mi bis 13, Do 14-18		
Wildpark-Apotheke	9-13 und 15-18:30	Sa 8:30-13	Tel. 9683044
Wochenmarkt	Mi u.Fr 14 – 18:30	Sa 7:30-12:30	
Elbinger Straße			
Apotheke Helena, Tel. 683477	Mo-Fr 8:30-12:30 und 15-18:30	Sa 8:30-12:30	Mi nachm. geschl.
Automaten-Videothek	Mitgliedsannahme Mo-Fr 16-20		Tel. 9687213
Bäckerei Neff	Mo-Fr 7-18:30	Sa 7-13	So 8-11
Blumen Meta's Art, Tel. 9338938	Mo-Fr 8-12:30 und 15-18	Sa 8-13	Mi nachm. geschl.
Drogeriemarkt Schlecker	Mo-Fr 9-18	Sa 8-13	J
Fußpflege	Mo- Di 9-12:30 u.14-18	Sa n.Vereinb.	Mi geschl. Tel.3523370
	Do 9-13, Fr 9-12:30, nachm. n.V		_
Friseur Salon Rita	Di-Fr 8:30-18	Sa 7:30-12	Tel. 682723
Nelly's Futterkiste	Mo-Fr 15-18, Fr 9:30-12:30	Sa 9:30-12:30	Mi nur 9:30-12:30
Obst- & Gemüselädle, Tel. 9687028	Mo-Fr 8-12:30 und 15-18	Sa 8-13	Mi geschl.
Plus Discounter	Mo-Fr 8-20	Sa 8–20	3
Solarium/Nagelstudio	Mo-Sa 9-21	9-21	So 9-19
Tel. 3527850	Nagelstudio n.Vereinb.		
Wollstube Heinrich	Mo-Fr 9-12:30 und 15-18	Sa 9-12:30	Mi nachm. geschl.
(mit Wilkendorf's Tee Verkauf)			Tel. 689656
,		6.742	Mi nachm. geschl.
Zeitschriften/Lotto mit Annahme-	Mo-Fr 7-12:30 und 15-18	Sa 7-13	IVII nachm, deschi.





Kolberger Straße			
Kosmetik Rieger	nach Vereinbarung		Tel.681555
Kfz-Werkstatt Ramel	Mo-Fr 8:30-16:30	Sa n. Vereinb.	Tel. 679911
Insterburger Straße			
Kfz-Werkstatt Klemm	Mo-Fr 8:30-12:30 und 14-18	Sa n. Vereinb.	Tel. 682865
Radwerk, Tel. 689044	Mo-Fr 9-12 und 14-18:30	Sa 9-13	Mi nachm. geschl.
Restaurant Olivenbaum	täglich 11:30-15 und 17-24		Tel. 9688710
Schlecker Drogeriemarkt	Mo-Fr 9-18	Sa 8-13	
Änderungs-Schneiderei	Mo-Fr 16-19	Sa 9-13	Tel. 67268
Schneidemühler Straße	'		
Backshop Armbruster	Mo-Fr 8-20	Sa 8-20	
Bäckerei Brauss, Tel. 689301	Mo-Fr 6-12:30 und Di, Do, Fr 15-18	Sa 6-12:30	So 8-11
Friseursalon Fürniß	Di-Fr 8:30-18	Sa 8-13	Tel. 683138
Gaststätte Hubertus	Mo 16-22, Di-Fr 10-24	Sa 10-24	So 10-22
Tel. 678929	Küche Di-Fr 12-14:30 u. 18-21:30	18-21:30	12-14:30 + 18-21:30
Hairstyle Sabrina	Di-Fr 8:30-18	Sa 8-13	Tel. 9687567
Metzgerei Vogt	Mo-Fr 7:30-12:30 und	Sa 7-12:30	Tel. 687723
3	Di, Do, Fr 15-18:30		
Penny-Markt	Mo-Fr 8-20	Sa 8-20	
Pizzeria da Paolo und Heimservice	Di-Fr 11-14 und 17-22:30	Sa17-22:30	So 11:30-22:30
		23.7.22.30	Tel. 9 68 68 20
Treff Discount	Mo-Fr 8-19	Sa 8-16	Tel. 682745
Tankhof - Freie Tankstelle	Mo-Fr 8-18	Sa 9-12:30	Tel. 684101
Vita Apotheke	9-13, Mo, Di, Do, Fr 15-18:30	Sa 9-13	Tel. 9351893
Königsberger Straße	5 1.5, 11.6, 2.1, 2.6, 11.1.5	50.5 .5	
Avia Tankstelle, Kfz-Service/Shop	Mo-Fr 7-18:30	Sa 7:45-13	Tel. 682896
Bäckerei Visel	Mo-Fr 6-13 und 14:45-18:30	Sa 6-12:30	Tel. 682704
Blumen Nicole	Mo-Fr 8:30-18:30	Sa 8-13	Tel. 3544523
Fahrschule Weber	Anmeldung Mo+Do ab 18	30 0-13	Tel. 0171 6917836
Tamischare Weber	Unterricht 18:30		Büro 07255-8321
Restaurant Olympia	Di-So 11:30-14:30 + 17:30-23:30	Mo Ruhetag	Tel. 670033
Senio Aktiv mobile Pflege	Mo-Fr 10-16 und nach Vereinb	Wo Runetag	Tel.: 201 27 12
Villa Konfetti, Kinder-	Mo, Di, Do, Fr 9-12,	Jeden 1. + 3.	Mi Ruhetag
Secondhand-Shop und Café	Di, Do, Fr 14-17	Sa 9-12	Tel. 3525301
	Di-Sa 18-23	3d 3-12	So, Mo Ruhetag
Die Wolfshecke Kegelstube, Tel. 687454	DI-3d 10-23		50, IVIO Ruffetag
Sonstige Bürgerbüro Ost, Beuthener Str. 42	Mou Mi 8-15: Di Do Fr 8-12	Do 14-17.45	Tel 133 3370
		DU 14-17.43	101. 100 00/0
DAV-Deutscher Alpenverein e.V.	Büro: Di 10-12, Do 16-18:30	Sa 10 22	So 10 22
Tel. 575547	Kletterhalle: 15-23	Sa 10-22	So 10-22
Elektro-Fernmeldebau Kuttner Fächerhad Schwimmhalle	Mo 18 22 Di Do 6 22 Ex 0 22	S2 0 22	Tel. 0160-5529129
Fächerbad-Schwimmhalle	Mo 18-22, Di-Do 6-22, Fr 9-22	Sa 9-22	So 9-19
Sauna	Mo/Di 13-22, Mi (Frauen) 9-22	Sa 9-23	So 9-19
Eit in Farma Tall COSEGO	Do 9-22, Fr 9-13 (Frauen) + 13-23	C- 0 17	C- 10 17
Fit in Form, Tel. 683500	Mo, Di, Do, Fr 10-22, Mi 9-22	Sa 9-17	So 10-17
SSC-Gaststätte, Tel. 682244	Mo-Fr.11:30-14:30 u.17:30-24	Sa 17:30-24	So 11:30-22:00
Bäckerei Visel,	Mo-Fr 6:30-12:30 u. 14:30-18	Sa 6:30-12:30	So 8-11
Leipziger Allee		6 6 20 12	
Postagentur/Schreibwaren/Lotto/	Mo-Fr 6:30-12:30 u. 14:30-17:30	Sa 6:30-13	
Fahrkarten, Leipziger Allee			





849932

Wildpark, Lötzener Straße 8

Vita. Schneidemühler Straße 23e

9683044

9351893

Osteopathie und Gyrotonic®

Ortelsburger Straße 12



Freie Waldorfschule

Die Oberuferer Weihnachtsspiele

Aus altem deutschem Volkstum stammen die Oberuferer Weihnachtsspiele, die alljährlich in den Waldorfschulen zur Aufführung kommen. Gespielt werden sie von den Lehrerinnen und Lehrern als ein Geschenk an die Schulgemeinschaft und an alle Menschen, die sich von der besonderen Atmosphäre dieser Spiele in eine wahrhaft weihnachtliche Stimmung versetzen lassen wollen.

Im Paradeisspiel erleben wir die Erschaffung des Menschen, Adam und Eva im Paradies, die Verführung durch die Schlange und die Vertreibung durch den Engel in eindrucksvollen Bildern mit.

Das Christgeburtsspiel zeigt uns die Verkündigung an Maria, die Wanderung nach Bethlehem, die Herbergssuche, Jesu Geburt und

die Anbetung durch die Hirten. Wobei die Hirten, ein jeder in seinem Temperament und seiner Eigenart humorvoll dargestellt, die Bedeutung der Christgeburt als erste anfänglich erahnen können.

Auch heute noch wirken die Weihnachtsspiele mit ihrer unvergleichlichen Mischung

einfachem, herzlichem Humor und einer tief empfundenen, schlichten Frömmigkeit und Innigkeit, ohne dabei jemals sentimental zu wirken.

In diesem Jahr werden die Spiele aufgeführt am Freitag, den 16. Dezember um 20 Uhr im Festsaal der Freien Waldorfschule, Königsberger Str. 35a.

Das Klassenspiel der 12. Klasse der Freien Waldorfschule Karlsruhe

Zum Abschluss ihrer 8-jährigen Klassenlehrerzeit sowie ihrer 12-jährigen Waldorfschulzeit



Aluminiumtüren: robust & sicher



Printzstr. 12 76139 Karlsruhe Matthias Baumstark GmbH www.baumstark.de Stahlbau · Edelstahlverarbeitung



Tel. 0721/96254-0 Fax -40 Metallbau- und Glastechnik



Sanitär • Gasheizung • Baublechnerei • Kundendienst

Jürgen Wolf Gas- Wasserinstallateurmeister Stückeläckerstraße 4 76139 Karlsruhe-Hagsfeld Tel. 0721 685153 Fax 0721 670268

Wir renovieren Ihr Bad!





führen die entsprechenden Klassen einer Waldorfschule alljährlich ihre Klassenspiele auf. Dabei geht es darum, als Klassengemeinschaft von der Auswahl eines geeigneten Stückes, übers Kostüme Nähen, den Kulissenbau, die musikalische, sprachliche und schauspiele-

die musikalische, sprachliche und schauspielerische Ausgestaltung bis zu den öffentlichen Aufführungen eine große Gemeinschaftsleistung zu vollbringen, bei welcher viele der bis dahin erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung kommen können.

Die diesjährige Klasse 12b spielt das Stück nach Josef und Karel Capek

Aus dem Leben der Insekten

Ein Landstreicher legt sich im Wald zur Ruhe. Als er wieder aufwacht, findet er sich in der Welt der Insekten wieder. Plötzlich entdeckt er im Verhalten der Insekten menschliche Züge. Die Ameisen führen Krieg, der Pillendreher kümmert sich nur um sein Hab und Gut, während sich Herr Grille liebevoll um seine Familie kümmert und fürchtet, dass er das nächste Opfer des Grillentöters werden könnte. Doch was steckt in der Puppe, die den Landstreicher so fasziniert?

Wenn Sie mehr über die Welt der Insekten (oder auch des Menschen) erfahren möchten, sollten sie die

Theateraufführung der Klasse 12b am 20. und 21. Januar 2006 jeweils um 20.00Uhr im Saal der Freien Waldorfschule Karlsruhe,

Königsbergerstr. 35a

auf keinen Fall verpassen. Sie sind herzlich eingeladen!



Die Prinzessin auf der Erbse

nach Hans Christian Andersen von Robert Bürkner (NI)

Zum 200.Geburtstags des dänischen Dichters Eigenproduktion des Theater "Die Käuze" Ein Stück für die ganze Familie, geeignet ab 5 Jahren

Hans Christian Andersens Märchen sind hohe Literatur (Günter Grass)

In seinen Märchen konnte Andersen seine besten Gaben entfalten. Sie leben aus seiner ungemein bunten, schöpferisch waltenden Fantasie und er vermochte in ihnen seine feingeistige Heiterkeit, seine nie verletzende Art des Spotts, aber auch seine Innigkeit und Herzenswärme zu Gebilden von oft bezaubernder Anmut und künstlerischer Gültigkeit zu gestalten. (Johannes Dreesen)

Hans Christian Andersen wurde am 2. April 1805 in Odense (Dänemark) geboren. Er war der Sohn eines armen Schuhmachers. Er konnte kaum die Schule besuchen, bis ihm der Dänenkönig Friedrich VI, dem seine Begabung aufgefallen war, 1822 den Besuch der Lateinschule in Slagelsen ermöglichte. Bis 1828 wurde ihm auch das Universitätsstudium bezahlt. Andersen unternahm Reisen durch Deutschland, Frankreich und Italien, die ihn zu lebhaften impressionistischen Studien anregten. Der Weltruhm Andersens ist auf den insgesamt 168 von ihm geschriebenen Märchen begründet. Andersen starb am 4.8.1875 in Kopenhagen.

Berühmt wurde Hans Christian Andersen durch seine zahlreichen wie "Die Prinzessin auf der Erbse", "Des Kaisers neue Kleider", "Die Schneekönigin", "Das Mädchen mit den Schwefelhölzern", "Die kleine Meerjungfrau" und "Das hässliche Entlein", die bereits um 1840 herum in unterschiedlichen



deutschen Übersetzungen erschienen. Angelehnt an dänische, deutsche und griechische Sagen und historische Begebenheiten, dem Volksglauben verbunden und inspiriert von literarischen Strömungen seiner Zeit, schuf Andersen so die bedeutsamsten Kunstmärchen des Biedermeier. Weniger bekannt sind viele seiner 156 weiteren Märchen. Auch die autobiografischen Texte, Novellen, Dramen., Gedichte und Reiseberichte, die von seinem Schaffensreichtum zeugen, führen ein Schattendasein.In den dreißiger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts fand der junge Dichter in Deutschland größere Anerkennung als in seinem eigenen Vaterland. Sein Roman "Der Improvisator" (1835) erschien bald in deutscher Übersetzung. Obwohl Andersen immer Dänisch schrieb, wurde die erste seiner veröffentlichten Autobiografien, übersetzt als Das Märchen meines Lebens ohne Dichtung, 1846 auf Deutsch herausgegeben.

"Bilden sie sich doch um Gottes Willen nicht ein, dass sie ein Dichter sind, weil sie einige Verse schreiben können! Das kann bei ihnen zu einer fixen Idee werden!" So steht es in der Autobiografie von Hans Christian Andersen "Das Märchen meines Lebens". Wie gut, dass diese Worte ihn nicht aufgeben ließen zu schreiben, denn er wusste, das war seine Bestimmung. Wie bei seinem hässlichen Ent-

Pflege und Betreuung von Mensch zu Mensch...



Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden.

In Absprache mit Ihrem Hausarzt erbringen wir medizinische Behandlungspflege, z.B.

- · Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandwechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen etc.

außerdem unterstützen wir Sie je nach Bedarf bei

- · der Körperpflege
- · beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden
- · bei der hauswirtschaftlichen Versorgung etc.

Auch wenn in der Familie die Mutter für gewisse Zeit ausfällt, organisieren unsere qualifizierten Hauswirtschafterinnen den kompletten Haushalt, mit Kinderbetreuung und vieles mehr... (Familienpflege)

> Ihr Ansprechpartner in der Waldstadt ist Schwester Nadine Romanowski

Fon 0721-981660

Mit ihr planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

ļ

AKD ☆ Ambulanter Krankenpflegedienst GmbH

Hirschstr. 73 • 76137 Karlsruhe Fon 0721-981660 Fax 0721-9816666

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr



Blumen - Flum

Hermann und Anna Flum Blumengeschäft Gartenbaubetrieb

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8 -13 und 15-18.30 Uhr

Samstag: 8-13 Uhr

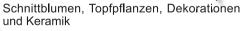
Sonntag: 10-12 Uhr (Oktober bis Mai)

76139 Karlsruhe-Hagsfeld

Karlsruher Str. 72

Tel. 0721/687128 Fax 0721/684789

Lachenweg 1 Tel. 0721/688361 Fax 0721/678040 Ihr Fachgeschäft für :



Ausführung sämtlicher moderner Floristik, Brautsträuße, Gestecke, Tischdekorationen, Schalen

Trauerfloristik, Moderne Kränze, Bukett und Sargdekorationen

Grabanlagen, Grabpflege, Dauergrabpflege-Verträge (in Zusammenarbeit mit der Gen. Bad. Friedhofsgärtner)

Karlsruher Hauptfriedhof Rintheim Hagsfeld





lein dauerte es jedoch eine ganze Weile, bis sich der Erfolg einstellte. Jetzt feiert Dänemark die zweihundertste Wiederkehr seines Geburtstags...und das Theater "die Käuze" spielt aus diesem Grunde "Die Prinzessin auf der Erbse".

DIE VORSTELLUNGEN:

Ab 26.11. – 23.12.05 jeweils dienstags, donnerstags, samstags und sonntags. Weitere Vorstellungen ab 10.01. – 19.03.2006. Beginn der Aufführungen jeweils 16.00 Uhr.

Während der Faschingsferien keine Vorstellungen (26.02.-05.03.06.)

Kartenvorverkauf:

Tageskasse (jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung),

Theaterkasse dienstags und donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr, Fax Karlsruhe 670099 E-Mail: info@kaeuze-theater.de, sowie Buch Kaiser, Kaiserstraße.

www.kaeuze-theater.de

Wir wünschen allen Theaterfreunden aus nah und fern friedvolle Weihnachtn und einen guten Beginn des Neuen Jahres.

Carl Kaufmann

Sozialverband
VdKOrtsverband
Karlsruhe-Waldstadt

Neuwahlen im Ortsverband

Franz Führer hat im Juni 2005 aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes KA-Waldstadt niedergelegt. Aus diesem Grunde fand am 17.09.2005 eine außerordentliche Mitgliederversammlung für Neuwahlen der vakanten Ämter statt. Der stellvertretende Kreisvorsitzende

Herr Günter Krail vom VdK-Kreisverband Karlsruhe nahm als Gast an der Versammlung teil. Er erklärte den Mitgliedern die Aufgaben, die in den offenen Ämtern zu tun sind. Danach leitete er die anstehenden Neuwahlen für den Ortsverband.

Als neuer Vorsitzender wurde Bernd Zimmermann und als stellvertretender Vorsitzender Fritz Görger gewählt.

Ebenfalls neu als Hinterbliebenen/Frauen Vertreterin wurde Anita Riffel und Elisabeth Taudien als Beisitzerin gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Erika Bräutigam als Kassiererin, Bernd Zimmermann als Schriftführer und Robert Dinh als Vertrauensperson Behinderte. Die Kassenprüfer Elli Komm und Erwin Rieß wurden in dem Amt bestätigt. Die Wahlen erfolgten einstimmig und die Stimmung in der Versammlung war sehr harmonisch.

Der aus dem Amt geschiedene, Franz Führer, wird zum Ehren-Mitglied im VdK-Ortsverband KA-Waldstadt ernannt.

Über neue Interessenten und Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr in der Gaststätte zur Wolfshecke (Kegelstube) Königsberger Str. 55 (Untergeschoss, Rückseite des Kath. Gemeinde-Zentrums St. Hedwig). Dort findet ein gemütliches Treffen mit aktuellen Informationen statt.

Am Samstag, den 10.12. findet um 15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Insterburger Straße 13, ein feierlicher Adventskaffee statt.

Bernd Zimmermann

Vereine







Seniorenfreundlicher Service

Wir reparieren und warten alle Geräte. egal wo Sie sie gekauft haben!

preiswert, schnell und zuverlässig!

übrigens: wir entwickeln auch Ihre Filme



Schulze



Inhaber: Sauter & Gut GmbH

Verkauf: Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe Tel: 0721 376037, Fax: 0721 376039

Service: Pennsylvaniastr. 10, 76149 Karlsruhe Tel: 0721 9714408, Fax 0721 9714409



Umzüge: Luft · See · Land Verpackungen · Lagerungen **Import & Export**

Junkersstraße 4 D-76139 Karlsruhe

Fon 0721 96110 0 Fax 0721 96110 22

eMail: umzug@heinrich-hock.com Internet: www.heinrich-hock.com





Podologie - ein neues Berufsbild

Was heißt Podologie?

Der Podologe führt unter Beachtung der hygienischen Erfordernisse selbständig fußpflegerische Behandlungsmaßnahmen durch und erkennt eigenständig pathologische Veränderungen am Fuß, die medizinische Behandlung erfordern.

Als anerkannter medizinischer Fachberuf ist er Partner des Arztes bei der Behandlung von Fußproblemen.

Das Tätigkeitsfeld des Podologen umfasst u. a.::

- richtiges Schneiden der Nägel
- Behandlung eingerollter und eingewachsener Nägel
- Unterstützung von Mykosetherapien und verdickten Nägeln
- Nagelkorrekturspangen, Orhonyxie
- Nagelprothetik
- Hornhautbehandlung
- Behandlung von Hühneraugen und Warzen
- spezielle Behandlungsmaßnahmen bei Entzündungen

- Med. Fußpflege
- Maniküre
- Reflexzonenmassage
- Epilation/Enthaarung
- Kosmetik
- Nagelkorrekturspangen
- Aloe Vera Produkte
- Hausbesuche
- Gutscheine
- Kassenzulassung

Exclusiv bei uns Gesundheitsschuhe von Rathgeber und ARCOPEDICO

Ab sofort alle Schuhe bis zu 20% unter Normalpreis

Praxis für Podologie &

Mobile med. Fußpflege

Lonie Rasch (Podologin) 0179 5082034

Kosmetik:

Heidi Garbe 07203 924446

Elbinger Straße 16e - Ladenzeile 76139 Karlsruhe Praxis-Tel. 0721 3523370



SSC Karlsruhe



SSC beim Stadtfest Karlsruhe 2005

Das Stadtfest in Karlsruhe hatte dieses Jahr wohl Petrus zum heimlichen Paten gewinnen können. Bei warmem Herbstwetter mit strahlender Sonne konnte Sportbürgermeister Harald Denecken am 2. Samstag im Oktober, dem Aktionstag für Sport und Bewegung, eine Vielzahl von Interessierten aus Karlsruhe und Umgebung von dem Podium direkt vor dem Rathaus begrüßen. Vor allem galt sein Gruß all denjenigen, die sich für die Trendsportart Nr. 1 - Nordic Walking - angemeldet hatten. Für alle dafür Bewegungsbegeisterten hatte die Barmer mit einer Reihe von Partnern ein großes Walking-Angebot bereit gestellt. Der SSC Sport und Schwimmclub Karlsruhe e.V. war mit der Organisation betraut und hatte mit vielen Helfern die Laufstrecken gekennzeichnet. Heike Drechsler gab vorher noch die geeigneten Hinweise für ein richtiges Warm-Up und dann konnte es losgehen auf die verschiedenen Strecken im Schlosspark, Hoffentlich war das bei der Mehrzahl der Teilnehmer nicht nur ein einmaliges Interesse an diesem Tag! Hier bietet der SSC mit einer Reihe von Schnupperkursen eine gute Einführung, wenn man sich diesem schönen Sport noch länger widmen möchte. Auch bei Walking und Nordic-Walking heißt es mit Recht: wenn man es schon macht, dann sollte man es auch richtig machen!!

Den ganzen Nachmittag gab es alle möglichen Sportdarbietungen auf dem Podium. Dabei war der SSC ebenfalls kräftig dabei. Die Millepede-Tanzgruppe eröffnete den Reigen. Danach kam die Taekwondo-Abteilung mit vielseitigen Darbietungen aus ihrem Sportprogramm. Der Kampfsport war mit Judo gleich noch einmal sehr gut vertreten. Und den Abschluss bildeten dann die Mädchen von der Rhythmischen Sportgymnastik mit ihren akrobatischen Vorführungen. Alles in

allem eine gelungene Darstellung des SSC mit Beispielen aus seiner Vielseitigkeit.

SSC-Beach-Camp

Das Sommer-Beach-Angebot 2005 bot für Jugendliche zwischen 10 und 18 ein tolles Beach-Camp an. In der letzten Ferienwoche bei strahlendem Sonnenschein kamen schon frühmorgens an die 40 Mädchen und Jungen zu Marko Kienast, um während einer ganzen Woche die Grundregeln des Beach-Volleyballspiels zu erlernen. Die Tipps des Vizeeuropameisters wurden gerne aufgegriffen und am Ende dieser Woche konnten alle bei einem tollen Turnier zeigen, was sie unter so kundiger Kraft gelernt hatten. Wieder ein Beweis dafür, wie gut die neue Beach-21-Anlage des SSC angenommen wird

Ballschule für Kinder beim SSC

Früher haben die Kinder das "ABC" des Spielens auf Straßen, Parks oder Bolzplätzen erlernt. Heut gibt es bedauerlicherweise diese vielseitige und natürliche Ballschule so gut wie nicht mehr . Auch die Sportvereine können dafür in der Regel keinen vollständigen Ersatz bieten: die Kinder werden hier vielfach trainiert, bevor sie selbst spielen lernen. Das hat Nachteile, denn Kindern sind keine Spezialisten, sondern Allrounder. Einseitige Ausbildungen können dazu führen, dass sie frühzeitig die Lust verlieren und sie erbringen auch langfristig nicht den gewünschten Erfolg.

Daher hat das Institut für Sport und Sportwis-





senschaft der Uni Heidelberg ein Programm erarbeitet dass sich "Heidelberger Ballschule" nennt. Die wesentlichen vier Punkte dabei lauten:

- Ganzheitliche Ausbildung von Kindern in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung
- Vielseitiges Erleben und Wahrnehmen von Sportspielsituationen
- Vermittlung spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ball (z.B. Ballgefühl, Ballkoordination)
- Soziale Einbindung in "Sportspielgruppen"

Der SSC kooperiert neuerdings mit der "Heidelberger Ballschule" und wird im November mit den ersten Kursen im SSC beginnen.

SSC Sportschau im OHG

Den Sonnabend, **3. Dezember 2005**, sollten Sie sich vormerken! In der Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums präsentieren sich ab **18.30** Uhr viele SSC-Abteilungen mit einem Quer-

schnitt aus ihrem Sportprogramm. Das lohnt auf jeden Fall einen Besuch!

M. Chaussette

Yoga-Schwerpunkt in der Waldstadt

Seit über 20 Jahren bietet der SSC schon Yoga an. In letzter Zeit hat dieser Übungsweg viele neue Anhänger gefunden. Hathayoga, Fitnessyoga, Lunayoga, Poweryoga – was ist das alles? Die Verwirrung ist groß. Es ist daher ein probates Mittel sich auf das bewährte Angebot des SSC zu verlassen.

Im Yoga übt man das Anspannen und Loslassen, was der Lebenssituation im Alltag eher entspricht, als das ausschließliche Entspannen. Yoga hat vielfältige wohltuende Wirkungen auf Körper und Geist: es führt zu einem guten Muskeltonus u.a. im Rücken, zu einer differenzierteren Körperwahrnehmung und bewussterem Körpereinsatz, intensivem und bewusstem Atem, erhöhtem Konzentrationsvermögen, verbessertem Gleichgewichtssinn, innerer Balance von Körper, Geist und Seele,



Baden, Sauna, Schwimmen und Erholen – das ganze Jahr, bei jedem Wetter!



Fächerbad Karlsruhe 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1 Tel. 0721/96701-0 · Fax 0721/96701-70 E-Mail: info@faecherbad.de





innerer Ausgeglichenheit und Ruhe vom Alltagsstress.

Yoga ist heute Teil der Präventionsangebote, die auch von Krankenkassen und Ärzten empfohlen werden.



Der SSC wird nun sein bestehendes Angebot stetig ausbauen. Neben den fortlaufenden Kursen der bekannten Übungsleiter Hildegard und Hans-Jörg Seng (BdY), soll auch Yoga für Kinder angeboten werden. Außerdem soll es ab Januar "Yoga in der Mittagspause" geben, angedacht ist auch "Yoga am frühen Morgen".

Für Interessierte, die sich noch nicht sicher sind, ob Yoga das richtige für sie ist, gibt es ab dem nächsten Trimester zwei Kurzkurse von nur vier Einheiten. Eine gute Möglichkeit des Einstiegs. Alle neuen Kurse beginnen im Januar.

Sollten Sie noch nach einem ungewöhnlichen Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben suchen – schenken Sie Ihnen ein Stück Gesundheit und Wohlbefinden in Form eines Gutscheins für einen Yogakurs!

Yoga

Mi 9 - 10.30 Uhr Hildegard M. Seng SSC-Turmtreff Mi 18 - 19.30 Uhr Hildegard M. Seng SSC-Turmtreff Do 18 - 19.30 Uhr Hansjörg Seng SSC-Turmtreff Yoga – Kurzkurs Do 17-18 Uhr

Hansjörg Seng SSC-Turmtreff, **Do 20-21:30**

Petra Lichtenwald SSC-Turmtreff

Yoga in der Mittagspause

Termine auf Anfrage

Yoga für Kinder

Yoga kann Kindern helfen die eigenen Kräfte, die in ihnen stecken zu fühlen und zu erleben. Yoga fördert den Kontakt zum eigenen Körper so wie Ausgeglichenheit, Konzentration und soziales Miteinander. Doch vor allem macht Yoga Spaß – und viel Freude, wenn Kinder einen sicheren Ort in ihrem Inneren finden. Für Kinder von 9–12 Jahren. Mo 17–18 Uhr Nathalie de Alvarez SSC-Spiegelsaal Die Teilnehmer der Yogakurse treffen sich am Frei. 9.12. um 17 Uhr zu einem Erfahrungsaustausch. Dieses Treffen steht auch interessierten Gästen offen.



eр



Kinderspielplatz - Initiative

Seit dem 3. Spieltag (04.09.2005) bieten wir Frauen von der Kinderspielplatz – Initiative bei jedem Heimspiel Kaffee / Tee und selbst gemachten Kuchen zum Verkauf an. Der Erlös kommt dem Aufbau eines Kinderspielplatzes im Stadion zu Gute.

Nach bisher 4 Heimspielen, sowie der finanziellen Unterstützung von Wirt Andreas Oehler und Zahnarzt Pacner können wir bereits etwa die Hälfte der veranschlagten Ausgaben unser eigen nennen. Nun gilt es die erforderliche Summe noch bis zum Frühjahr zu erwirtschaften, damit wir gleich zu Beginn des Frühlings den Spielplatz errichten können.

Schon im Vorfeld erkundigen wir uns jetzt bereits über die Anforderungen an einen



öffentlichen Spielplatz in Bezug auf Stabilität und Sicherheit. Wenn wir etwas machen bzw. veranlassen soll es auch ordentlich sein. Ferner müssen wir noch die versicherungsrechtlichen Aspekte ins Auge fassen.

Beim nächsten Heimspiel am 11.12.05 gegen SG Siemens II hoffen wir wieder auf einen erfolgreichen Kaffee / Tee und Kuchenverkauf.

1 Pott Kaffee / Tee 1 Euro 1 Stück Kuchen 1 Euro

Der Erlös wird ausschließlich zum Aufbau eines Kinderspielplatzes im Stadion verwendet. Freiwillige Spenden sind uns jederzeit willkommen!

> Anni Schifferdecker, Elvira Jung, Lydia Skurjatin und Renate Riffel von der Kinderspielplatz Initiative



Waldstädter wählen CDU!

Bei der Bundestagswahl erzielte der CDU Abgeordnete Ingo Wellenreuther mit einem Plus von 6,3 Prozentpunkten im Vergleich zur letzten Bundestagswahl unter allen CDU/CSU Abgeordneten bundesweit den größten Zuwachs bei den Erststimmen. Einen gewichtigen Anteil an diesem bemerkens-

Gartenpflege- und Instandsetzungsarbeiten

Grundstücksbetreuung Rolf Ströbel Kirchfeldstraße 68 76706 Dettenheim Fon: 07247 888298

Fax: 07247 888297



KA-Hagsfeld Jägerhausstraße 2 Tel. 9688010

Physio Therapie Frank Herrmann

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Bobath f

 ür Kinder
- · Geschenk-Gutscheine

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Marcus Brädle

Friseurteam

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 8.30 - 18.15 Uhr Mi.+ Fr. 8.30 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Waldstadt-Zentrum Neisser Str.12 76139 Karlsruhe Tel.0721-67686



werten Ergebnis und an dem Zurückerobern des Direktmandats der CDU in Karlsruhe nach elf Jahren hat das Wahlverhalten in der Waldstadt. Mit 45,4% wählten hier weit überdurchschnittlich mit der Erststimme die CDU. Aber auch bei den Zweitstimmen lag die CDU in der Waldstadt mit 35% weit vor den anderen Parteien und über dem Durchschnitt in Karlsruhe.

Für dieses Vertrauen sei an dieser Stelle all unseren Wählern herzlich gedankt! Die Ergebnisse sind Ansporn und Verpflichtung für uns als CDU Waldstadt, uns weiterhin für die Belange unseres schönen Stadtteils und die Bedürfnisse aller Waldstädterinnen und Waldstädter einzusetzen

CDU Waldstadt besucht Burda Museum

Das Wetter bot ideale Voraussetzungen für den Besuch der CDU Waldstadt im Burda-Museum in Baden-Baden: Durch den Wechsel von Sonne und Wolken verbunden mit Licht und Schatten kam das als Tageslichtmuseum konzipierte Gebäude zur vollen Geltung und präsentierte seine vielseitigen Facetten.

Rund 35 Mitglieder der CDU und interessierte Nichtmitglieder aus der Waldstadt wurden sachkundig durch das Museum geführt. Kern der Ausstellung waren Gemälde, Zeichnungen und Skizzen von Max Beckmann, die auf seine Aufenthalte in Baden-Baden zwischen 1935 und 1937 und seine von dort aus unternommenen Spaziergänge zurückzuführen sind.

Egal ob aufgrund der Architektur oder der Malerei: es lohnt sich auf jeden Fall, den Weg von der Waldstadt ins Burda Museum nach Baden-Baden auf sich zu nehmen.

Marcus Hartmann, Ortsvorsitzender





Menschen in der Waldstadt

Natalia Veremeeva – mehrfache deutsche Vizemeisterin im Tanzen

17 Jahre, lange blonde Haare, – wenn Natalia Veremeeva mit ihren Klassenkameradinnen der 11. Klasse der Europäischen Schule zur Straßenbahn läuft, könnte man sie für einen ganz normalen Teenager halten. Dass sie zweimal deutsche Vizemeisterin im Tanzen bei Jugend und Junioren 2, einmal deutsche Meisterin in "10 Tänzen" bei den Junioren 2 war und schon dreimal an Weltmeisterschaften teilgenommen hat, sieht man dem fröhlichen, freundlichen Mädchen wirklich nicht an.

Vor sieben Jahren kam Natalia mit ihrer Familie aus St. Petersburg nach Deutschland und lebt nun schon ein Drittel ihres jungen Lebens in der Waldstadt. Fünf bis sechs Mal pro Woche trainiert sie 2-3 Stunden mit ihrem Partner

Menschen in der Waldstadt



Genady Bondarenko bei Rot-Weiss Karlsruhe unter Anleitung ihrer Trainer, der Weltmeister Olga und Ralf Müller aus Rastatt.

Erst seit kurzem ist Natalia mit ihrem neuen Partner Genady zusammen. Vorher haben sich beide mit anderen Tanzpartnern bis in die S-Klasse, die höchste Wertungsklasse getanzt. Da Genady schon 21 Jahre alt ist, müssen die beiden nun bei den Erwachsenen starten. "Jetzt beginnt das Tanzen erst richtig", meint Genady. Ihr nächstes Ziel ist die Deutsche Meisterschaft im März. Bis dahin müssen sie noch hart trainieren und eine neue Choreografie einstudieren. Nicht nur Tanzen, auch Krafttraining, Ausdauertraining (joggen) und mentales Training stehen auf dem Plan. Manchmal versuchen sich die Beiden auch in Hiphop oder Flamenco, um andere Bewegungsabläufe auszuprobieren. Natalia und Genady möchten die Wertungsrichter bei ihrem ersten gemeinsamen großen Auftritt gleich gebührend beeindrucken. Dabei legen beide Wert auf Natürlichkeit. Furchtbar finden sie Kostüme, die soweit ausgeschnitten sind, dass sie "alles" zeigen, oder überschminkte Gesichter. Über das unnatürliche, maskenhafte Lächeln vieler Paare meint Genady: "das haben nur schlechte



Tänzer nötig. Wir möchten mit unserer natürlichen Ausstrahlung und unserer positiven Haltung überzeugen". Natalia merkt dazu an, das sei das Schwierigste überhaupt, den anstrengenden Sport harmonisch und mühelos aussehen zu lassen. Ein Tanz von 1 ½ Minuten ist so Kräfte raubend wie 2km laufen und bei einem Turnier kommt man leicht auf 35 Tänze.



Heimstiftung Karlsruhe

Ambulant

Häuslicher Pflege- und Betreuungsdienst Alle Kassen

Setzen Sie auf Kompetenz und Erfahrung

Heimstiftung Karlsruhe Ambulant

Klosterweg 1 76131 Karlsruhe Fon: 0721 96446 23 Fax: 0721 96446 20





Heimstiftung Karlsruhe

Physiotherapiezentrum am Klosterweg

Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele

- · Einzelbehandlung · Rückenschule
- · Hausbesuche · G
- · Gruppengymnastik

Physiotherapiezentrum am Klosterweg

Klosterweg 1 76131 Karlsruhe Fon: 0721 96446 44





Neben Schule und Tanzen bleibt wenig Zeit für Anderes, aber ihren Führerschein möchte Natalia jetzt doch möglichst bald machen, damit endlich ihre Mutter bei den Fahrdiensten etwas entlastet wird. Als Zukunftspläne hat sie ein Sprachenstudium ins Auge gefasst. Russisch und Deutsch beherrscht sie fließend. Auch Englisch ist kein Problem, da sie die englische Abteilung der europäischen Schule besucht. "Aber vielleicht könnte ich ja noch Spanisch lernen?" meint sie. "Man muss auch gerüstet sein, denn man kann sich ja mal den Fuß brechen, sagt mein Papa immer."

eр

Leserbrief



Nordtangente - demnächst auch eine Bürgerversammlung mit OB Fenrich in der Waldstadt?

Es sieht so aus als würde jeder Stadtteil in Sachen Nordtangente mit anderen Handschuhen angefasst.

In Hagsfeld war es jetzt so: Am 14.10.2005 fand eine Bürgerversammlung exklusiv für Hagsfelder EinwohnerInnen statt. Der Oberbürgermeister kam mit seinem fast gesamten Verwaltungsstab Der Saal war brechend voll. Mehr als 200 Leute waren gekommen. In Hagsfeld hat sich unser OB darüber gewundert, nur zustimmende Stimmen zur Nordtangente zu hören. Offensichtlich ist es der Stadtverwaltung gelungen, das drängende Bedürfnis der Hagsfelder nach Luft und Platz und Lärmschutz, so mit dem Bau der Nordtangente zu verknüpfen, dass die Hagsfelder glauben müssen, dass es das Eine nicht ohne das Andere gibt !°

Als EinwohnerInnen von ganz Karlsruhe und hier besonders die Waldstädter, die Hagsfelder und die Rintheimer. sollten wir uns über folgende Dinge im Klaren sein: Wir alle haben jetzt schon genug Lärm und Dreck und belastete Luft durch die Strassen rund um unsere Wohngebiete!

Wir alle sitzen in einem Boot!

Kann den Waldstädtern das gleiche passieren? Dass sie am Ende glauben dass eine Durchtrennung des Naherholungsgebietes direkt bei der Waldstadt Entlastung bringt? (Für wen?..von was?... von Verkehr, der zuvor gar nicht da war?) Das passiert nämlich, wenn, wie vorgesehen, diese Fernstrasse (Karlsruher Teil heißt Nordtangente) nicht nur bis zur Haid-und Neu-Str. sondern gleich bis zur Theodor-Heuss-Allee weitergebaut wird? Die Theodor-Heuss-Allee, ist bis heute nur für die Waldstädter eine notwendige Straße. Die bekommt dann plötzlich eine Zubringerfunktion. Vom Adenauerring und von Blankenloch wird dann viel Verkehr angezogen. Verkehr der auf die Nordtangente will. Es werden dann auch Stimmen laut werden die sagen, was soll so ein Gestummel? ein Hardtwalddurchstich muss her! Dann noch die Verbindung mir der geforderten neuen Rheinbrücke herstellen und die Autobahn quer durch Karlsruhe ist perfekt.

Die Stadteile im Karlsruher Westen (Nordstadt, Nordweststadt, Neureut und Knielingen) glauben schon länger nicht mehr, dass die Nordtangente eine Entlastung für den innerstädtischen Verkehr ist. Diese Bundesstrasse wird Teil einer durchgehenden Verbindung zwischen Ost- und Westeuropa sein; eine europäische Fernstrasse die unsere ganze Stadt massiv verändern und massiv belasten wird. (Autoabgase, Gestank, Dreck, Lärm) Wir sollten uns ernsthaft zusammensetzen!

Sibylle Nies de Alva

Veranstaltungshinweis:

Hintergrundinformation und Gedankenaustausch zur Nordtangente mit unabhängigen Sachverständigen und vielen betroffenen BürgerInnen am Mittwoch 01.02.2006, Beginn 18: 30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Schäferstr. in Ka- Hagsfeld





Fliesenverlegung Ewald Muth

Fliesen, Platten, Mosaik

- Reparaturarbeiten
- Balkon und Terrassen
- Estrich und Putzarbeiten

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Rintheimer Hauptstraße 118 Fon 0721 611483 76131 Karlsruhe Fax 0721 6239835



- In der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil 96138.42.
Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de

Manfred Kress Mobile medizinische Fußpflege

- Fußmassage
- → Reflexzone-Massage □
- **▶** Nagelprothetik

Kösliner Str. 22 · 76139 Karlsruhe

Tel.: 0721-9 68 70 15 Handy: 0176 27 12 69 19 telef. erreichbar 9-13 Uhr

Gesucht

Ehrenamtliche MitarbeiterIn mit Aufwandsentschädigung für die Patientenbücherei im Städtischen Klinikum. Mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Schwerpunkt der Tätigkeit: Versorgung der Patienten mit Literatur am Krankenbett.

Möchten Sie mehr erfahren? Rufen Sie bitte unter **0721 685553** Jutta Kruse an.



Friseursalon P. Fürniss



KA-Waldstadt Schneidemühlerstr. 23h Tel. 0721 683138

KA-Weststadt Weinbrennerstra. 30 Tel.0721-842464 KA-Nordstadt Erzbergerstr. 100 Tel.0721-72460 KA-Mühlburg Lameystr.14 Tel. 0721-552525 Rastatt Am Köpfel 29 Tel. 07222-17911

Damen

Waschen, Schneiden, Legen 17,50 €uro
Waschen, Schneiden, Fönen 20, -- €uro
Top-Form-Dauerwelle, mit Schnitt u. Frisur 34,50 €uro
Neutrale-Dauerwelle, mit Schnitt u. Frisur 50, -- €uro
Dauerwelle Le Coiffeur, mit Schnitt u. Frisur 70, -- €uro

Herren

Waschen, Schneiden, Fönen 13,50 €uro Trockenhaarschnitt 9 , -- €uro

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen, verehrte Kundschaft, Ihr Friseurteam







Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Jeden Montag	10.00	Singen und Musizieren	Begegnungsstätte,
	14.00	Gymnastik Senioren	Glogauer Straße 10
	14.30	Kaffee und Tee	
Jeden 1. Montag	19.30	Frauentreff Nord	Ev. Gemeindezentrum,
im Monat			Insterburger Str. 13
Jeden 3. Montag	20.00	Frauentreff-Süd	Jugendraum
im Monat			an der Emmauskirche
Jeden Dienstag	15.00	Spielenachmittag	Begegnungsstätte,
			Glogauer Str. 10
1. Dienstag	14.00	Seniorenclub des	Jan Bergmann, Ev. Gemeinde-
im Monat		Bürgervereins Waldstadt	zentrum, Insterburger Str. 13
Jeden	15.00	Seniorentreff	Simeonkapelle
Mittwoch			
Jeden	14.00	Wasserspielgeräte	Fächerbad
Mittwoch		im Mehrzweckbecken	
Jeden	15.00	VDK	Kegelstube Wolfshecke
2. Mittwoch			
Jeden	10.00	Lustiges Gedächtnistraining	Begegnungsstätte,
Donnerstag	15.00	Englisch-Konversation	Glogauer Straße 10
Jeden	15.00	Abnahme der Jugend-	Fächerbad
Donnerstag		schwimmabzeichen	
Jeden	15.00	Damenclub (ab 60 Jahre)	Emmauskirche
Donnerstag			
Jeden	15.00	Tanzen für Kinder ab	Karlsruher Volkstanzkreis,
Donnerstag		6 Jahren (auch mit Eltern)	Bruder-Klaus-Kirche, Hagsfeld
Jeden	17.00	Gottesdienst	Ev. und kath. Kirchengemeinden,
Donnerstag			Hauskapelle Altenhilfezentrum
Jeden Freitag	9.30-	Bibel entdecken – alle	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
(außer in den Schulferien)	11.30	willkommen	
Jeden 1. Freitag	20.15	Rom-Club	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
im Monat			
Jeden	15.00	Wasserspielgeräte	Fächerbad
Samstag		im Mehrzweckbecken	
1. und 3. Freitag	15.00	Kreativkreis	Begegnungsstätte,
m Monat			Glogauer Straße 10
Jeden Samstag	8.00	Meditation	Simeonkapelle
1. Samstag	15.00	Thementisch – aus allen	Begegnungsstätte,
im Monat		Lebensbereichen und zu	Glogauer Straße 10
		aktuellen Ereignissen	
2. Sonntag	15.00	Wer macht mit?	Begegnungsstätte,
im Monat		Begegnungen – Gespräche	Glogauer Straße 10







Braxiş für Bhysikalische Therapie Andreas Fröhlich

Klassische Massage · Bewegungstherapie · Lymphdrainage Schlingentisch · Naturfango · Kryotherapie · Elektrotherapie





Montag und Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Glatzerstraße 1 b (Eingang Breslauer Straße) - Terminvereinbarung unter Telefonnumer: **3544884**









Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
So, 03.12.	18.30	SSC-Sportschau	Sporthalle des Otto-Hahn-Gymnasiums
Mo, 5.12.	19.30	Hausgebet im Advent	
Di, 06.12.	09.34	SSC-Wandern für Junggebliebene	ab Hauptbahnhof (Linie S31/32)
Mi, 07.12.	12.00	Miteinander Teilen – ökum. Eintopfessen	Emmauskirche
Do, 08.12.	15.00	Seniorenadvent	Evang. Gemeindezentrum Süd
Sa, 10.12.	14.30	Kinderkirche	Simeonkapelle
So, 11.12.	18.30	Andacht für verwaiste Eltern	Bruder Klaus, Hagsfeld (Selbsthil- fegruppe für verwaiste Eltern)
Mo, 12.12	15 - 17	Trauergruppe	Gemeindehaus St. Hedwig
Di, 13.12.	14.00	Weihnachtliche Musik mit dem Flötenkreis	Seniorenclub des BV, ev. Gemeindezentrum, Insterburger Str. 13
Do, 15.12.	20.00	Bibelseminar	Gemeindezentrum Nord
Fr, 16.12.	20.00	Die Oberuferer Weihnachtsspiele	Festsaal der Waldorfschule
Sa, 17.12.	09.15	SSC-Sportabzeichen Schwimmen – auch für Gäste	Fächerbad
Fr, 23.12.	ab 13	Altpapiersammlung*	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 24.12	15.30	Purzelkirche	Sineonkapelle
Sa, 24.12	16.30	Familiengottesdienst	Emmauskirche
Sa, 24.12	18.00	Festgottesdienst mit Kantate	Emmauskirche
Sa, 24.12	22.00	Festgottesdienst	Emmauskirche
Sa, 24.12	17.00	Familien-Christmette	St. Hedwig
Sa, 24.12	22.00	Christmette	St. Hedwig
So, 25.12	10.30	Festlicher Gottesdienst: "St. Ioannis de Deo" von Joseph Haydn	St. Hedwig
Mo, 26.12	10.30	Gottesdienst	St. Hedwig
Sa, 31.12.	18.00	Altjahresabend	Emmauskirche
	wi	Der Bürgerverein Waldstadt inscht Ihnen ein gutes, neues J	
Fr, 06.01.		Sternsingaktion in der Waldstadt und Hagsfeld	Kath. Jugend St. Hedwig und Bruder Klaus





Veranstaltungskalender

Fr, 06.01.	18.00	Heilige drei Könige	Simeonkapelle
So, 15.01.	10.30	Gottesdienst, anschl. Neujahrs- empfang und Verabschiedung von Georg Aßfaahl, Messner	Kath. Kirche und Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 20.01. oder Sa, 21.01.		Italienischer Abend mit Giorgio Crociani	Kath. Kirche und Gemeindehaus St. Hedwig (Näheres unter Tel. 681616)
Fr, 20.01. oder Sa, 21.01.	jeweils 20.00	Theaterspiel der Klasse 12b: "Aus dem Leben der Insekten"	Festsaal der Waldorfschule
Sa, 21.01.	14.30	Kinderkirche	Simeonkapelle
Fr, 27.01.	ab 13	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr, 27.01.	15.00	Kinderbibeltag	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
Sa, 28.01.	10-14	Flohmarkt für Kindersachen (Kindergarten St. Albert)	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 01.02.	12.00	Miteinander Teilen-ökum. Eintopfessen	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 01.02.	18.30	Infoveranstaltung Nordtangen- te	Evang. Gemeindezentrum, Schä- ferstr., Hagsfeld
Sa, 04.02.	14.11	Senioren-Fasching	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 08.02.	19.30	Mitgliederversammlung des Bürgervereins, s. Einladung S.4	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 10.02.	19.00	Ehepaar-Gottesdienst mit anschl. Stehempfang	Kath. Kirche St. Hedwig, Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 10.02.	20.00	"Die Nacht der 1000 Wunder" - ein zauberhafter Abend mit dem magischen Zirkel Karlsruhe und dem Zauberer Mr. Black	Festsaal der Waldorfschule
Fr, 17.02.	20.00	Vortrag Gerald Häfner (München): "Umbrüche in Arbeitswelt und Gesellschaft – die Suche nach der Freiheit und Menschenwürde"	Großer Eurhythmie-Saal der Waldorfschule
Sa, 18.02.	20.11	Gemeindefasching: "Spaß im Narrenzirkus"	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 24.02.	ab 13	Altpapiersammlung*	Kath. Jugend St. Hedwig

Jeweils dienstags, donnerstags, samstags und sonntags um 16.00 Uhr im **Theater "Die Käuze":** Prinzessin auf der Erbse nach Hans Christian Andersen von Robert Bürkner, auch am Montag, 19.12, Mittwoch, 21.12. und Freitag, 23.12. Nicht in den Weihnachtsferien! Wiederaufnahme ab Dienstag, 10.01.2006

^{*}Altpapiersammlung in den Geroldsäckern erfolgt durch ASV Hagsfeld zu anderen Terminen







Bürgerverein Waldstadt e.V.

Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe, Fon 0721 9686290, Fax 0721 9683530 E-Mail: bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, http://www.bv-waldstadt.de Bankverb.: Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 176 728

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße		
PLZ/Wohnort		
Telefon	E-Mail	
Der Jahresbeitrag beträgt zur Zei	•	erson € 7,50 bzw.
für Eheleute/Lebensgemeinschaft		
Wir geben gerne einen höheren J	ianrespeitrag und	zwar €
Abbuch	ungsermäch	ntigung
		adt e.V. widerruflich den obigen es zu Lasten meines Kontos durch
Lastschrift einzuziehen. Kontoinh	•	
Kontoinhaber		KtoNr.
Bank		BLZ
Karlsruhe, den	Unterschri	ft